



C



Arm, Hand.

I. Als menschlicher Körperteil. Unterarm mit Hand 1, dann auch allgemein: Arm, Hand 2. Gern im Dual: die beiden Arme, die beiden Hände 3.

II. als tierischer Körperteil: Klau des Rindes (Pzr.) 4. Tatze des Krokodils (Sp.) 5 u. ähnl.

III. Im Namen von Gerätschaften in Armgestalt:

C n sntz ein Räuchergerät 6. Seit M.R.

C n hr ein Räuchergerät 7. Gr.

C wj Seile des Netzes 8. Totb.

IV. Mit C, Cwj zusammengesetzte Ausdrücke: (das Einzelne siehe unter dem ersten Bestandteil).

m-C a) in der Hand 9, in die Hand 10, aus der Hand 11 u. ähnl.

b) Präposition: im Besitz von 12, durch jem. 13 u. ähnl.

nt-C Bestimmung; Brauch 14.

r-C bis hin zu 15; neben 16.

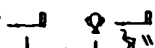
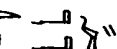
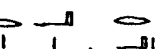
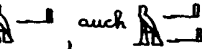
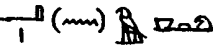
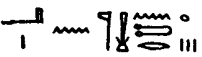
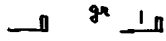
r3-C a) Präfix in Zusammensetzungen 17.

b) Ende (eines Landes) 18.

c) für r-C: neben u.ä. 19.

r3-Cwj Arme 20; Werk, Tat 21.

hr-C a) auf jemds. Hand 22; jem. unterstellt 24, jem. untergeben 23. b) sogleich 24.



hrw-C a) ein Heilbrank 1. Med.

b) Getränk aus Trauben und Wasser 2. Gr.

hr-C unter jemds. Leitung 3.

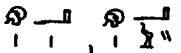
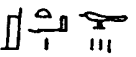
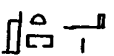
st-C in: imj st-C als Titel 4.

st-C Bez. für Krankheit 5.

tp-C auf der Hand 6; vor 7; vordem 8.

tpj-C Früherer, Vorfahr 9

dr-C früher, vordem 10.



C



als Präposition (viell. aus hr-C o.ä. entstanden) 11. Nä.

a) Seite sind jemandem „unterstellt“ 12.

b) von Sachen die jemand schuldet, die jemandem zur Last fallen 13.

C



I. Gegend, auch Seite (eines Landes 14, Grundstückes 15, Gebäudes 16.) Zumeist mit adjektivischem Zusatz: sötliche 17 (südliche 18 u.s.w.) Gegend.

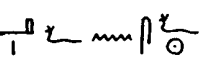
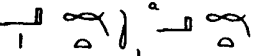
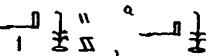
C r3j auch oft = Oberägypten 19.

C mhtj auch oft = Unterägypten 20.

II. Stelle (am Himmel, wo sich die Sonne befindet):

C f n hf stets mit Suffix bei C: seine (u.ä.) gestrige Stelle 21.

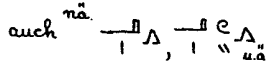
C n r3-nb tägliche Stelle 22. Gr.





Zustand u.ä.
vereinzelt älter; oft Nä.

I. Zustand, Befinden einer Person 1.

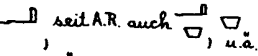


II. mit n und Infinitiv: die Art eines Tuns o.ä. 2. („Art des gehens“ 3, „Art des fliegens“ 4 u.ä.)

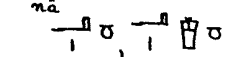


Portion; Stück u.ä.

I. Mit folgendem Zahlwort, dem gezählten Gegenstand nachgestellt.

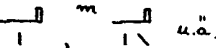


a) bei Flüssigkeiten 5, festen Speisen 6, Myrrhen 7 u. s. w. zur Mengenangabe: Portion o.ä. (dabei 7, 8 nicht deutlich von „Napf“ zu scheiden).
Onferliste; Nä.



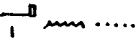
NB! Blosses □ der Opferliste kann auch = □ sein.

b) bei zählbaren Sachen: Stück 8, auch: Paar (bei Sandalen 9 und anderen paarweisen Gegenständen 10). Seit M.R.

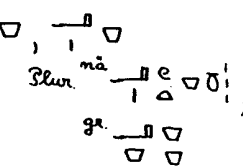


II. Mit Anknüpfung des Gezählten durch n:

c m...: Stück, auch Paar (bei Gespann 11, Sandalen 12 u.ä.)
Seit M.R.



Napf: für Flüssigkeiten 13, Weihrauch 14, Natron 15 u.ä., Salben 16 u.ä.; Sand 17 u.ä.
Seit M.R.



gr auch als Behälter der Gesteinsproben, die dargebracht werden 18.



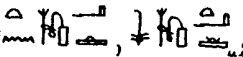
Schriftstück, Urkunde 19.
Oft in der Verbindung:



c n'swt I Urkunde des Königs, im



Titel sh c n'swt 20.



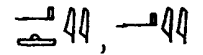
auch f m m u.ä.

II. allein als Titel 1. A.R.

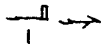
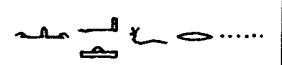
hrj.t - c Rückstände von Steuern
siehe bei hrj.t.



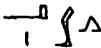
belegt A.R.



in dem Ausdruck:
„nicht gibt es sein (u.ä.) c
gegen...“ im Sinne von:
er hat keinen Rechtsanspruch auf... 2.

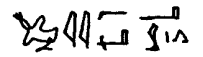


Deichsel, Wagenstange 3. Nä.

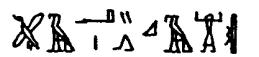


Fussspur 4. Nä.

tsj c ein Titel 5.



in h3 c h3 als Beiname eines Teils des Grabes Amenophis des Ersten 6. Nä.



eingedämmter Kanal 7. M.R., D.18

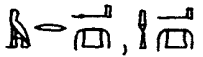


ein Titel. A.R.; M.R.

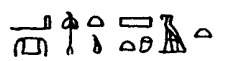


I. im Verkehr mit fremden Ländern: Dalmatischer 8.
oft in den Titeln:

mr c 9, hrp (?) c 10.



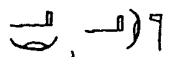
II. in c hmwstst3.t als Titel eines Anztes 11 A.R.



als Anrede an einen Krankheitsdämon 12. Zaub. N.R.



Name des Mondes 13. gr

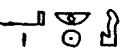


Erzeugnis des Ackers 14. gr



männliches Wort für „Haus“ 15.



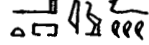
Oft das demot. h12 = H16.



(Sängerin vom) Chor o.ä. (?) 16.



D.22

C-t  Kammer u.ä. Seit M.R.
 I. Raum im Hause 1, Kammer für Vorräte 2, von bestimmten Wirtschaftsräumen (mit genetivischem Zusatz: 2. B. C-t  Schlächterei 3 u.ä.). 

irj C-t Hausbeamter, allein 4 oder mit näheren Angaben 5. 

II. Wohnhaus 6. Nä.


III. Raum im Tempel 7. Sr.



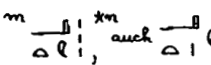
IV. Kleine Kammer im Königsgrabe 8, Raum im Totenreich 9. Königsgr.

V. Häufigere Verbindungen:

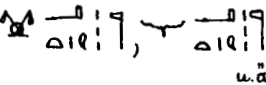
C-t hkt Vorratsraum für Bier 10; dann auch: Gelage 11. 

C-t sb3 die Schule 12. 
 Kopt. ANZHB: ANZHB.

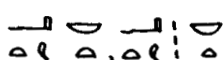
C-t nt ht Baumgarten, Garten 13. 

C-t  das einzelne Glied des Körpers 14. 
 I. als menschlicher Körperteil, insbesondere 

a) von dem Teilen der zerfallenen Leiche, die vereinigt 15, "gezählt" 16, "heil gemacht" 17 u.ä. werden. Syn. und später.


dmd wt als Name des Osiris 18. Sr. 

b) von dem kranken Körperstellen, den einzelnen schmerzenden Muskeln 19 u.ä.


oft C-t nb.t 20. Hed. 

II. als tierischer Körperteil 21; von dem einzelnen Fleischstücken des zerlegten Tieres 22.

III. als Pflanzenteil (vom Rohr) 23. Sr.

C-t  Art Seil am Mast 1. Satb.

C-t  Äcker o.ä. 2. Sr.

C3  gross, gross sein
 Gegensatz: klein (nd3 3, srj 4).

Das Verhältnis von C3 "gross" zu wn "gross", die vielfach parallel neben einander vorkommen, lässt sich nicht klar erkennen.

Kopt. altkopt. o; d-
 s.b. a -o, -ao: -A.

griech. -ω-, -αω.

A. Als "Adjektiv" (allein oder mit bestimmendem Subst.: "gross am...").

I. Eigentlich.

a) von räumlicher Grösse: grosse Bauten 5, grosse Klaffen 6 u.ä., ausgedehnt (grosses Meer 7 u.ä.), mit hohem Wasserstand (vom Nil 8).

b) von zahlmässiger Grösse: grosse Zählung 9, grosse Abrechnung 10, beträchtlich 11, zahlreich 12; grosse Hälfte 13; reich an Habe, mit vieler Habe 14 u.s.w.

II. Übertragen.

a) von zeitlicher Grösse: lange Zeit 15, hohes Alter 16; älter (von Personen)

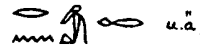
α) sn C3 der ältere Bruder 17

β) dem Namen zugefügt: N.N. der ältere 18.

b) erhaben, angesehen, vornehm, von hoher Würde u.ä. 19. oberer (von Beamten, Vorgesetzten) 20; mächtig 21 u.s.w. schwerwiegend o.ä. (von Verbrennen u.dgl.) 22. gewichtig o.ä. (von Worten 23, Erlassen 24 u.ä.).


 Stellung des  auch 
 auch  für C3.25

vom Namen: erhaben o.ä. 1.
 (rn C3 "der grosse Name" im Gegen-
 satz zum rn nfr 2, rn ndb 3).
 gross, gewaltig o.ä. an Kraft 4,
 Macht 5 u. dgl.
 wirkungsvoll o.ä. vom Zauber 6,
 Schutz 7 u.ä.
 grossartig o.ä. (von Festfeiern 8,
 vom Begräbnis 9 u.ä.).



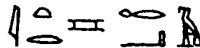
Weiteres siehe unter III. und im
 Ergänzungsbände.

III. Einzelne Ausdrücke.

C3 ib hochherzig? hochmütig? 10.



itr C3 vom Hauptarm des Nils u.ä.
 s.a. b.
 Kopt. ειερο: ιαπο.



mt-C3 der Reiche? 12. Sp.
 s.a. b.
 Kopt. πμμαο: παμαο.
 vgl. auch ntr-C3 bei ntr.
nr-C3 bei nr.



B. Als Verbum finitum.

I. gross sein, gross werden (in ähn-
 lichen Sonderbedeutungen wie
 beim Adjektiv, nur seltener als
 dieses) 13.

II. gross werden, wachsen (von Per-
 sonen) 14; hoch werden (vom
 Nil) 15.

Kopt. ΔΙΑΕΙ: ΔΙΑΙ: ΑΙΕΕΙ.

III. viel sein, zahlreich sein 16,
 reich sein an etw. 17.

C3 der Grosse.

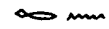
I. der vornehme Mann, der
 Angesehene u.ä. 18.
 Plural: die Grossen = die Vor-
 nehmen 19.



II. der Ältere 20.

III. in Titeln:

C3 n der Vorsteher von ... 1
 (auch mit Nichtschrei-
 bung des n 2).
 vgl. Kopt. ^{s.b.} AN-.



IV. Als Titel von Göttern 3; auch
 im Plural 4.

C3 C3 "gross gross" als Titel des
 Gottes Thoth 5. Gr.
 vgl. altkopt. (ΘΟΥΤ) ΠΙΟ ΠΙΟ 6.



griech. μεγας και μεγας 7.

C3-t die Grosse, als Titel von
 Göttinnen 8.

C3 die Grosse. Sit. M.R. und später.

I. die Grosse jmds. = jmds.
 Ansehen, Macht u.ä. 9.

II. das Grosse, das jemandem
 angetan wird 10.

C3 w die Grosse. — Scheinbar
 nur Sell Amarna (und
 später) ungenau statt C3-t;
 besonders in:

n C3 w n wegen der Grosse des ... 11 u.ä.

C3-t das Grosse. Seit A.R. u.ä., u.ä., u.ä.

I. das Grosse = Schwieriges,
 Schlimmes 12. u.ä.

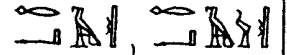
II. in dem Ausdruck:

n C3-t mt (seit M.R.: n C3-t n) wegen
 der Grosse des ... "weil
 so sehr gross ist ..." mit
 folgendem Substantiv 13
 oder Verbalform 14.



C3 in adverbialen Ausdrücken:
 in hohem Grade, sehr,
 über die Massen u.ä.

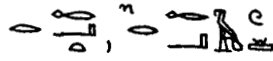
C3 (w). A.R.; M.R. 15.



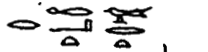
C3(w) wrt A.R.; M.R.; N.R. 1.



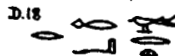
r C3:t A.R.-N.R. 2.
N.R. auch r C3:w 3.



r C3:t wrt A.R.-N.R. 4.



seit D.18 auch r C3 wrt 5.



C3w

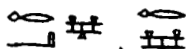


"Differenz" als mathem. Fachausdruck (eigtl. wohl: das Grössere als ..., der Überschuss über ...) 6. Math.

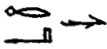
C3



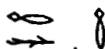
hier 7; hierher 8; von hier 9. M.R.; D.18. vgl. auch dj.



C3



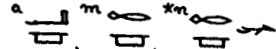
Säule (aus Holz oder aus Stein) als Bauglied 10 und als Schiffsteil 11. Seit M.R.



C3



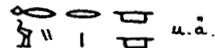
Türflügel, Tür. Oft im Dual: die beiden Türflügel.



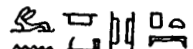
I. Tür des Hauses 12, Stadttor 13, Kapellentür 14 u.ä.w.

meist nur □, Dual □□

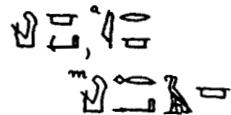
C3wj r3 die Flügel der Tür 15.



wr Cwj r t der die Türen des Himmels (d.h. der Kapelle) öffnet: thebanischer Priestertitel 16.



irj C3 Türhüter, Pförtner 17. vgl. auch das unten besonders aufgenommene C3 (?).



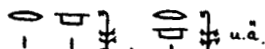
II. Von den Türen des Himmels 18, der Erde 19, der Unterwelt 20, der Sonnenschiffe 21, u.ä.hnl.

III. Deckel des Sarges 22.

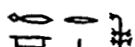


IV. Von Festungen 23, Mündungen eines Gewässers 24 u.ä.

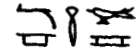
r3 C3 šmC Name der oberägyptischen Grenzfestung 25.



auch: C3 r3 šmC 26.



imj-r3 C3 w3d-wr Schleusenmeister des Fayumsees ? 1. Gr.

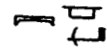


C3



Pförtner 2. Na und später statt des älteren imj-C3; ob Verkürzung aus diesem?

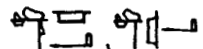
hrj-C3 (?) Obertürhüter 3.



C3



in C3 - C3 des Gottes" als Titel 4. AR.



C3



Substantiv 5. Sg.

C3



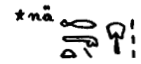
Esel. Seit A.R.



Kopt. ε1w, εw : 1w.



semit. ג'י ; ע'יר.



I. Als Lasttier 6, als Reittier 7 u.ä.

II. Teile aller Art des Tieres offiziell verwendet 8. Med.

III. Als Bild der Geplagtheit 9, Störrigkeit 10 u.ä.

IV. als Tier des Seth 11.

C3:t



Eselin 12. N.R.

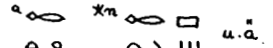
Kopt. ε1w auch fem. vgl. i C3:t ?

C3:t

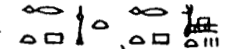


I. Kostbarer Stein.

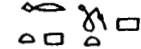
Allgemeine Bezeichnung des für Gefässe 13, Skulpturen 14, Statuen 15, Einlagen 16 u.ä.w. verwendeten Steinmaterials dessen besondere Arten durch adjektivische oder genetivische Zusätze bezeichnet werden. 7.B.



C3:t h3d:t 17, C3:t h3:t 18 u.ä.w.



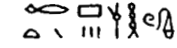
C3:t rwd:t schwarzer Granit 19.


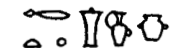


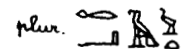


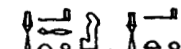

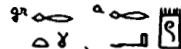
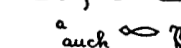
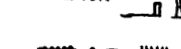






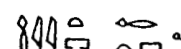
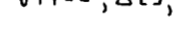



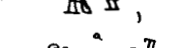
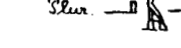





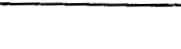








II. Übertragen gebraucht

a) Gallenstein (= Blasenstein o.ä.) 20. Med.

b) C3:t w3h Glasfluss 21.


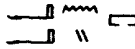

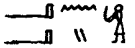
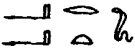

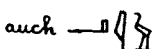


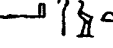

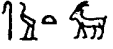
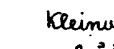
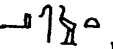
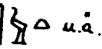








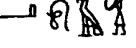
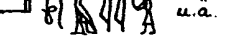

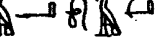
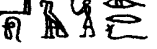
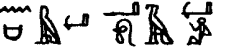
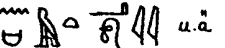
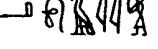
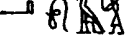
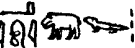
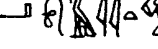

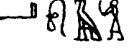

- C3-i  Steingefäss 1. 
- C3-t nt h Schale mit Untersatz 2. M.R. 
- C3-t  Geschwulst 3. Med. plur. 
- C3-t  ein Getränk ? 4. Med.
- C3-t  belegt A.R. im Titel 5: 
- C3-t  Art Leinen 6. A.R.-Gr.
Kopt. ⲉⲓⲁⲏⲩ : ⲓⲁⲩ
auch     ¹⁹
- asp C3-t Name eines Festes 7. 
- C3-t  Herrschaft o.ä. 8. Spätäth.
- C3j  Feuersglut 9. Sp.
- C3j  Jubel o.ä. 10. Gr.
vgl. Cj.
- C3j-t  Heiligtum, Tempel 11. Gr.               

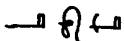
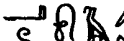
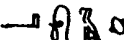
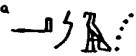






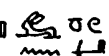

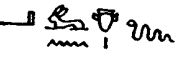
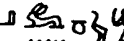
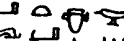
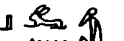
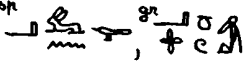
- C3j  ithyphallisch (als Beinamen des Sonnengottes) 1. Königsgr.
- C3C  eine Krankheit (im Leib 2. Herz 3; Gliedern 4). Med.
- C3C  Zustand des Haares 5. Med.
- C3b  Art Baum 6. Pyrr.; D.18.

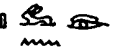
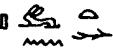
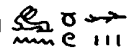
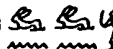
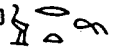

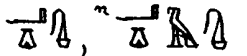



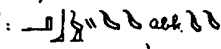
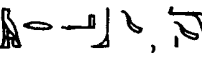
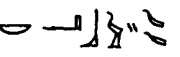
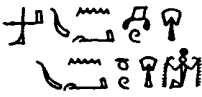
C3m.t		Asiatin, Semitin o.ä. 1 Auch: syrische Sklavin 2. <u>M.R. — D.18.</u>	
C3m.w		offiziell verwendet 3. <u>Med.</u> vgl. <u>C3m</u> , <u>CCm</u> , <u>CmCC</u> .	
C3m.w.t		Name einer Feldpflanze 4. <u>D.18 (alter Text).</u>	
C3g.t		Fluß des Rindes 5 und des Esels 6. vgl. <u>Cg3.t</u> „Kralle“, das viell. hiermit identisch ist.	
C3g		Datteln „zerquetschen“? 7. <u>Med.</u>	
C3g		unbarmherzig schlagen, misshandeln 8. <u>lit. M.R.</u>	
C3g.t		Art Salbe 9. <u>Med.</u> ob identisch mit dem fol- genden?	
C3g.j.t		Harz? <u>Med.</u> I. als Produkt (?) verschiede- ner Bäume: <u>C3g.j.t mt...</u> 10. II. Etwas an einer Wundöff- nung II.	auch
C3g'w		siehe bei <u>Cg's</u> .	
C3d		bewässertes Land o.ä. 12. <u>M.R.</u> vgl. <u>Cd</u> .	
C3d.t		Art Brot? 13. <u>M.R.</u>	
C3d.w		Art Fisch, als Name des Sonnengottes 14. <u>Königsgr.</u> vgl. <u>Cd.w</u> .	
C3d		bleich werden (vom Gesicht) 15. <u>lit. M.R.; Med.</u> vgl. <u>Cnd.w</u> .	
Cj		jauchzen o.ä. 16. <u>D.19 — Sr.</u> vgl. <u>C3j</u> .	
Cjm		siehe bei <u>Cm</u> .	

CC		siehe bei <u>zwC</u> .	
CC		siehe <u>zC</u> .	
CC		siehe <u>zwC</u> .	
CC		Schweiss 1; Speichel 2. <u>Sr.</u>	
CC.t		Beschuldigung, Anklage 3. <u>Nä.</u>	
CC3m		offiziell gebraucht 4. <u>Med.</u> vgl. auch <u>CmCC</u> , <u>C3m</u> , <u>CCm</u> .	
CCj		von angsterfüllten Menschen 5. <u>lit. M.R.</u> vgl. <u>CCw</u> .	
CCj		Kind? 6. <u>Sr.</u>	
CCj.w		etwas Schlechtes das man fernhält 7. <u>Pyr.</u>	
CCw		schlafen 8. <u>M.R. — Sr.</u> Immer negiert gebraucht: „der nicht schläft“, „dessen Ab- scheu das Schlafen ist“: von einem der vor Eifer nicht schlafen kann 9; vom Wäch- ter 10 (<u>Sr.</u>); von der Sonne 11.	
CCw		krankhaftes Verhalten des Herzens 12. <u>Med.</u> vgl. <u>CCj</u> und <u>Cw</u> .	
CCb		gekämmt werden (vom Haar) 13. <u>lit. M.R.</u> vgl. <u>zCb</u> „hanken“.	
CCf		siehe <u>zCf</u> .	
CCf's (?)		eine Krankheit? 14. <u>Med.</u>	
CCm		offiziell gebraucht 15. <u>Med.</u> vgl. auch <u>C3m</u> , <u>CC3m</u> , <u>CmCC</u> .	
CCm (?)		Name des Nils 16. <u>Sr.</u>	

- ccn  Bavian, siehe icn.
 - ccmj  Zelt 1. D.18. 
 - ccmj  Verbum 2. D.18.
 - ccn.t  siehe icn.t.
 - cw  Art Kranich 3. A.R. auch 
 - cw  krankhaftes Verhalten
des Herzens 4. Falb.
vgl. ccw.
 - cw  in icn cw, ob: am der Seite
jemandes? 5. Pyr.
 - cw.t  Art Szepter (eigtl. wohl der
Form ?) 6. Pyr.; Sargt. 
 - cw.t   Kleinvieh, Wild. Seit A.R.
vgl. icw.t.   u.ä.
- I. Allgemein:
vierfüßige Tiere (im Segs.
zu Menschen, Vögeln u. s. w.)?
- II. Kleinvieh:
Schafe und Ziegen 8; auch
Esel 9, Schweine 10 u.ä.
- cwt h.d.t Schafe 11.  
- cwt nd.s.t Ziegen 12. 
- III. Wild 13. Zumeist (immer?):
- cw.t (nt) h3.s.t (u.ä.) „Wild der Wüste“ 14.   u.ä.
- IV. als allgemeine Bezeichnung
der heiligen Tiere 15,
auch cw.t ntr.t 16. Sp.; Gr.
- V. ein bestimmtes Tier, dessen
Milch 17, Fett 18 u.ä. offizi-
nell verwendet werden.
(ob Ziege? Schaf?) Med.

- VI. bildlich von den Menschen als
„Vieh“ Gottes 1. Lit. N.R.; Gr.
- cw.t  Sünde, Böses? 2. Lit. M.R.
 - cw3j  (IV. inf.) rauben. Seit A.R.  u.ä.
vgl. auch cw3 „ernten“ das
wohl hiermit identisch
ist.  u.ä.
- I. Ohne Objekt:
- a) rauben, plündern u.ä. 3.
 - mcw3 räuberisch, gewaltsam? 
 - b) Substantivisch: das Rauben.
cw3 inf der Räuber? 5 
- II. Mit Objekt:
- a) etw. rauben 6.
 - b) jem. berauben 7; auch je-
mandem Böses antun u.ä. 8.
passiv: beraubt werden 9.
 - nhm cw3 sich des Beraubten
annehmen, den B. retten 10. 
 - nhm.t cw3j Götternembei-
name: die dem B. rettet 11. 
- III. mit r: freveln (o.ä.) gegen
jem. 12.
- cw3j  der Räuber 13. 
Auch von Dämonen 14;
und (Gr.) von Nilpferd und
Krokodil als Feinden des
Horus 15. 
 - cw3j.t  Räuberin 16. Zaub. D.18.
 - cw3.t  der Raub 17.
 - cw3j  (IV. inf.) ernten 18. Seit A.R. 
wohl identisch mit cw3
„rauben“ im Sinne von
„erledigen“, „beseitigen“ o.ä.
- I. Ohne Objekt 19.
II. mit Objekt:
das Feld „abernten“ 20
die Ernte (hmw) „einernten“ 21.

- Cw3  mit Objekt: für jem. sorgen? I. D.18.
- Cw3  ein verächtlicher Ausruf 2. Nä.
- Cw3  I. verderben, faulen (vom sauer gewordenen Bier 3; von Brot 4; von faulem Holz 5). Sur.: Med. vgl. auch Cm3.  II. Fäulnis 6. Med.
- Cw33  Art Brot 7. N.R.
- Cw3jt  Art Getränk o.ä. (Segorenes?) 8. Med.
- Cwj:t  Substantiv 9. Sargt.
- CwC  siehe bei iwC.
- Cwbbw  Art Fische 10. Lit. M.R.
- Cwn  betrügen o.ä. Lit. M.R. - Sp. ^{xm} auch  I. Ohne Objekt: betrügen, habgierig sein 11. Cwn ib habgierig, neidisch o.ä. 12. (germ. parallel zu Cw3 „rauben“ 13).  Cwn ib ein Dämon (Apophis) 14.  II. Mit Objekt: jem. 15 (ein dand 16) schädigen, plündern. jemanden um seine Habe (mit hr 17 oder m 18) bringen.
- Cwnw  Betrüger o.ä. 19. Lit. M.R.
- Cwn:t-ib  Habsucht 20. D.19.
- Cwn  jammern, klagen 21; mit n: um jem. klagen 22. D.20 - Gr. 

- Cwn  schlafen I. D.19. (ob irrig für Cwj - nf?).
- Cwn:t  belegt M.R.; oft N.R. ^{xm} auch  I. Art Baum 2 und dessen Holz (als Material zu Stöcken) 3. II. Art Stock 4; Art Keule (mit Metallbeschlag am Ende, als Waffe) 5. III. Teil des Wagens 6.
- Cwnwn  vermutlich Nebenform zu Cwn „betrügen“ 7. M.R.
- Cwr:t  siehe bei Cr:t „Buchrolle“.
- Cwg  rösten, dörren o.ä. 8. Foll. Med. 
- Cwtj  belegt Nä. I. Schriftstück (Namensverzeichnis 9, Empfangsliste 10 u. dgl.). II. Platte aus Gold oder Silber (zur Aufnahme einer Inschrift) 11.
- Cb  so anlautende Wörter siehe auch bei iwC und bei Cb3.
- Cb  das Horn. alk. b, b1 Dual:  I. Rinderhorn 12. mr-Cb Vorsteher des Hornviehs 13.  II. Von den Widder- und Rinderhörnern der Kronen, vgl. auch bei spd und sfh. nb-Cwj Kern der Hörner = mit einer Hörnerkrone (von Osiris 14 und anderen Göttern 15).  III. Horn des Steinbocks, in: Cb nj3w als Bez. des Jahres (infolge Missdeutung des Zeichens f) 16. Gr. 

IV. Stachel des Skorpions 1. N.R.

cbw.tj gehört: vom König als Stier 2 und von Osiris 3. N.R.

cbw.t.t gehört (fem. zu cbw.tj). als Beinamen der oberägyptischen Reichsgöttin 4. D.18 (alten Text).

cb vereinigen, siehe bei der älteren Form cb.

m cb Präposition.

I. zusammen mit jem. (mit einem Einzelnen 5 oder einer Anzahl von Personen 6).

II. selbst, samt (von Sachen) 7; mit etw. vereinigen 8.

III. „in“ einem Ort 9.

cb belegt seit M.R.

I. Verbum: prahlen 10; mit m: sich einer Sache (u.ä.) rühmen, mit etw. prahlen 11.

II. substantivisch: Prahlerei 12.

vgl. cb.

cb Feind o. ä. 13. D.18; Ritual; Sp.

cb Krokodil 14. Königsgr.

cb Unheil u.ä. 15; Sündhaftes 16; Sp. auch: Schmutz, Unreiner 17. N.R.; oft Gr.

hr cb Unheil? 18. Sp.

cbw Ausdruck für Schmutz? 19. Sargt.

cbw Name eines Vogels? 1. Lit. M.R.

cb.t Weberin? in den Titeln 2:

cb.t Name eines Spiels mit Stöcken 3. M.R.

cb rein sein. - vgl. cb.

I. intransitiv: seit D.18. rein sein, gereinigt sein 4, mit z: rein sein von etw. 5.

II. transitiv: D.19 ff.; oft Gr. reinigen (Personen 6; Gebäude 7; den Weg 8; Gewänder 9, u.ä.) mit z: reinigen von etw. 10.

cb „Reiniger“ als Priestertitel 11. Seit D.18. besonders in cb pr wr 12.

cbw (Substantiv zu cb). Reinigung 13. Reinheit 14. Reinigungsmittel 15.

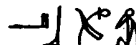



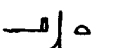
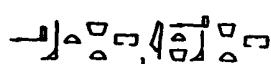
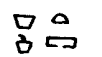
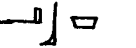
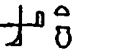




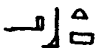



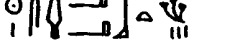
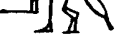





zj cbw reinigen 16 (alt mit z der Person 17).




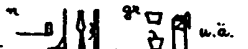

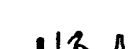
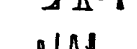


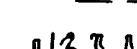
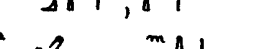

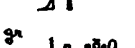


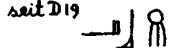


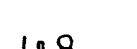
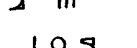

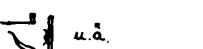
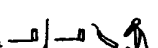

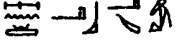
m cbw rein 18. Totb.; sehr oft Gr.

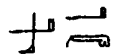

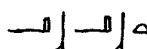

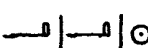




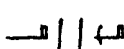
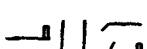
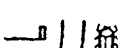
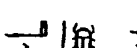



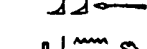
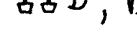
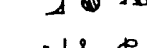

cbw z3 Mahlzeit, Frühstück 19. M.R.; N.R. (vgl. das ähnliche zcbw-z3).

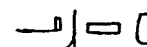
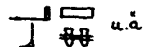
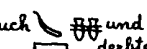
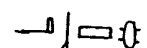
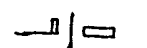


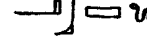
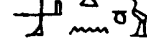
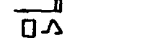
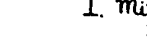





auch in der Verbindung: cbw wrw (ohne z3) 20.


cbw in m cbw-f, hr cbw-f „um seiner selbst willen“ (o.ä.) vom unbefugten Betreten von Gräbern 21. A.R.


- cb  Verbum ? 1. Med.
- cb  Name eines Windhundes? 2. A.R.
- cb  ein Heiligtum ? 3. D.22., Sr. 
- cb.t  I. in cb.t-wsk.t ein Raum des Anubisheiligtums 4. D.18 
II. Raum im Osiristempel von Dendera 5. Sr. 
- cb  Napf, siehe bei icb.
- cb.t  Krug 6. Sr. vgl. auch cb.t "Krug".
- cb.t  Art Körner 7. Pyr.
- cb.t  Etwas bei der Augen- und Mundöffnung verwendete (grüne  und weiße  Stücke) 8. 
- cb.t (?)  in hkw icb.c (?) cb.t 9. M.R. 
- cbw  Lattich (lactuca sativa d.) 10. Seit D.18. 
vgl. Kopt. oyq: wB.
I. als Gartenpflanze II. Nä.
II als dem ithyphallischen Min 12 und Amun 13 Dargereichtes (als Aphrodisiacum).
III. als Name der grossen Blumensträusse 14. Nä.
- cbw  der Kornaufhäufer ? 15. D.18. vgl. icb und das folg. Wort.
- cbw.t  zwei- (später: drei-) zinkige Sabel: als Speer 16. A.R., M.R. vgl. icb Korn zusammenhaken. 
- cb3  der Stab : zum schlagen 17 und als Herrschaftszeichen 18. 

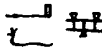
- cb3  (das Schiff) kommandieren, leiten 1. Pyr. Totl. 
- cb3  darbringen (ohne Objekt oder mit Obj. des Dargebrachten) ?  u.ä. Sr. auch: jemanden mit etw. (m) beschenken 3. ob irrig für icb ? 
- cb3  jemanden bedienen ? 4. Pyr.
- cb3  eine Eigenschaft: geschickt? ausgestattet ? o.ä. 5. 
cb3 x3 mit klugem Rat o.ä. 6. 
- cb3  I. Opferstein 7; auch Grabstein 8. Seit Pyr. 
II. Altar im Tempel 9. Seit D.18; oft Sr. 

- cb3  "Opfertisch" als heiliges Gerät des Osiris 10. M.R.
- cb3  I. funkeln, leuchten. Von der Sonne 11 und von funkelnenden Gegenständen 12. Seit D.18. 
II. etw. erleuchten 13. Sr.
- cb3  das Licht 14. Sr. 
- cb3  Beinamen des Horus 15. Sr.
- cbC  sich rühmen u.ä. Seit M.R.  u.ä.
I. prahlen 16; sich einer Sache rühmen (mit m) 17. D.18-20 auch 
II. substantivisch: Prahlerei 18; auch: Übertreibung 19. Sern regiert: ohne Prahlerei u.ä. 20. 
- m cbC prahlerisch 21.  u.ä.
- kn cbC aufhören zu prahlen 22. D.19/20. 

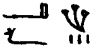
- cbC  Bez des Phallus (dessen sich der ithyphallische Min „rühmt“) 1. Gr.
- cbCb  Substantiv 2. Spätäth.
- cbCb.t  Substantiv (anscheinend parallel zu Wasser) 3. Sp.
- cbCb  von den Strahlen der Sonne, die auf das Gesicht (u.ä.) „scheinen“ 4. D.18-20. 
- cbCb  prahlen, Prahlerei: siehe cbC.
- cbCb  vom regelmässigen Ablauf der Jahreszeiten 5. Sp.
- cbCb.t(?)  Handlung bei der Töpferei 6. M.R.
- cbCb  von der Töpferei: den Krug glattstreichen? 7. A.R.
- cbCb  mit z: an die Tür klopfen? 8. D.18.
- cbCb  ernten? 9. M.R.
- cbCb  Name der geflügelten Sonne in Käfergestalt 10. Auch als Bez. eines Amuletts am Halse des Sonnengottes 11 und als Beinamen des Osiris 12. Gr. vgl. cpj und cpp.  u.ä.
- cbCb.t  Speer 13. M.R.; Königsgz.; Gr.  u.ä.
- cbnh  Frosch, siehe cbhn.
- cbh  (einen Krug) vollschöpfen 14. Sp. 
- cbhn  der Frosch 15.  I. offiziell verwendet 16. Med.
II. von froschköpfigen Söldnern 17. Gr.

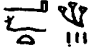
- cbš  Art Weinkrug 1. Opferliste.  u.ä. auch  und ähnliche veränderte Schreibungen
- cbš  Verbum 2. Sp.
- cbš  I Name eines Sterns 3. N.R.
II. Beinamen des Sobek 4. Sp.; D.20 (alter Text). 
- cbš  Name einer heiligen Schlange 5. Sp.
- cbtnw  sich widersetzen o.ä. 6. D.18/19 vgl. btmw.
- cpj  (III inf) Seit Sp.; sehr oft Königsgz.
I. mit Objekt: einen Ort durchschreiten (auch für cpj hr) 7.
II. mit hr: vorbeigehen bei jem. 8.; durch ein Tor hindurchgehen 9.; auf einem Wege gehen 10.; eintreten in einen Raum 11.; mit mt: hinter jem. hergehen 12.
mit m: eintreten in einen Ort 13.; in ein Schiff steigen 14.
III. Zuweilen als Variante zu ch „eintreten“ 15.
- cpw  das Durchschreiten u.ä. 16. Königsgz.
- cpj  belegt Sp.; Gr.  u.ä.  u.ä.
- fliegen: vom Vogel 17; vom b3 eines Gottes 18; von der geflügelten Sonne 19.
mit z: fliegen nach 20;
mit m: von einem Ort her fliegen 21.
- cpj  Bez der geflügelten Sonne in Käfergestalt 22. Sp.; Gr. vgl. auch cpp und cbCb.  u.ä. oft abgekürzt: 

cpšw.t  ein Tier [wohl mit einem der vorstehenden identisch] offizinell verwendet 1. Med.


cf  im Titel wr cf 2. A.R. ob crf?


cf  Ortsadverb 3. Königsgr. zu pfi gehörig wie c3 zu p3? — vgl. cftj.

cf  Ant Unkraut o.ä. 4. Gr. vgl. cft und cf3j.


cft  eine offizinell verwendete Pflanze 5. Med. vgl. cf und cf3j.

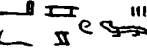
cf  ein Mass 6. Nā.

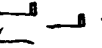
cf  auspressen, siehe icf.


cf3j  eine Pflanze (offizinell verwendet 7 und im Zauber 8). Med.; D.18 (Zaub.) vgl. cf und cft.

cf3j  Lagerplatz der Beduinen 9. Lit. M.R.; D.19; Gr.

cfj  die Biene 10. Königsgr. Lit. Sp. Gr. cfjmbjt Honigbiene 11. Kopt. aqNEBW.

cfj  gierig? 12. Nā. vgl. das ältere 3fc.


cf  Bez. des Krokodils 13. Gr.

cff  die Fliege. Seit M.R. s. b. altsah. Kopt. aq: eq.

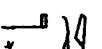
I. als wirkliches Tier 14. Auch offizinell verwendet 15.

II. von goldenen Schmuckstücken in Fliegengestalt 16.


cfn  belegt M.R.-Nā. umhüllen 1. verhüllt sein 2; bes. von den verbundenen Augen 3.

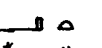
cfm.t  Kopftuch 4.

cfm  ein Gefäß 5. Gr.

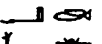
cftj  jener? 6. (Segs. mtj). Gr. vgl. cf.

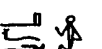
cft.t fem. dazu 7. M.R.; Sargt; Königsgr.

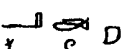
cftjw  Bez. für Sötter 8. Gr.


cftj  der Brauer 9. A.R.; off. M.R.; N.R. vgl. auch cth.



cft.t fem. dazu 10. M.R.

cf.d  I. Verbum: führen (vom Wege) 11. Weste. II. auch Substantiv: cf.d.t 12. Lit. M.R.

cf.d  Titel eines Priesters des Min 13. Gr.

cf.d  der Nagel? 14. N.R. vgl. Kopt. EIQT, EI8T: IQT.

cf.d.t  Kasten (aus Holz 15; aus Metall 16; aus Stein 17). Seit A.R. auch von der Kajüte im Sonnenschiff? 18. Totb.

cm  verschlucken. (Segs. ausspeien). auch  I. im wirklichen Sinne: eine Arznei (in fester Form) verschlucken 19; auch eine Flüssigkeit trinken (Gr.) 20. vom Tier, das etwas verschluckt 21. Mit m: von etwas trinken 22. (Nā.; Sp.)

II. in erweiterter Bedeutung:
verschlingen. (Kronen 1, Seelen 2,
Schatten 3 u.a. verschlingen).
Zauberkraft u.a. in sich aufnehmen 4.
Luft 5 (Rauch 6) einatmen.

III. in Götterbezeichnungen:

der Verschlinger ? ; der Verschlin-
ger des 8.

Cm mit Totenpresser (Name des Fiers
beim Totengericht) 9.

IV. bildlich:

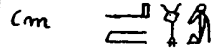
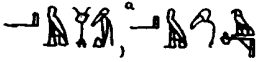
a) wissen, erfahren ist besonders
aufgenommen.

b) unsichtbar machen:
von der Erde die etw. verschlingt¹⁰,
vom Himmel, der den Mond ver-
schlingt¹¹.

c) unbelebte Dinge saugen etw. ein¹².

d) die Harpune „frisst“ das Geschos-
sene¹³. Gr.

e) Cm 2. Gr.
α) das Herz verschluckt etw. =
hält es geheim¹⁴.
β) sein Herz verschlucken =
bereuen¹⁵.



wissen, erfahren. Nö.

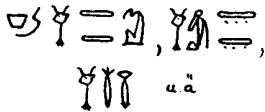
Kopt. EIME: EMI: IMI.



I. wissen 16, erfahren, kennen-
lernen 17.

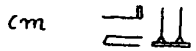
Ohne Angabe des Gewussten 18,
mit Objekt 19 oder m des Ge-
wussten 20.

Cm t 3w, „der Ägypten kennt“ als
Beiname des Thoth 21. Gr.

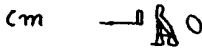


II. dj Cm mitteilen 22.

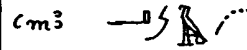
Kopt. TAMO-



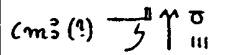
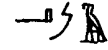
etwas, das ein Geräusch
verursacht 23. Königsgr.



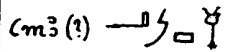
Substantiv 24. Sargt.
vgl. Cmm.



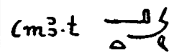
vom sauer werden des
Biers 1. (Nebenform: (w3) Pgr.
vgl. Kopt. OYME (?)



Bez. des Bieres², des Bier-
Krugens². Gr.



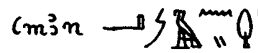
Art kostbarer Stein 3. Gr.



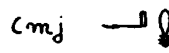
ein Körperteil des Osiris 4. Gr.
vgl. Cm j. t.



eine officinelle Pflanze 5. Med.
vgl. Ccm, Cmc, Ccm.



ob: Garten⁶. Lit. Sp.
(demot. Variante brgt
„Teich“).



den Verschlussstopfen der
Weinkrüge „verschmieren“
versiegeln⁷. A.R.



als Form eines Medikamentes
(Klass o.ä.) 8. Med.



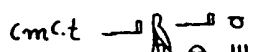
ein Körperteil 9. Lit. M.R.
vgl. Cm3. t.



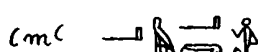
Substantiv 10. Pgr.



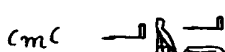
(die Füße) reiben,
frottieren 11. Med.
vgl. Cmc.



Salbe (o.ä.) zum [ein-]
reiben 12. Med.



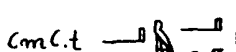
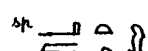
Unbeschnittener¹³. Sp.



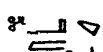
in bnr Cmc in officineller
Verwendung 14. Med.



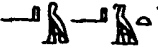
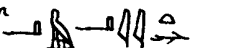

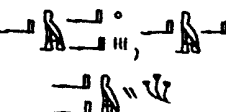



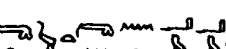

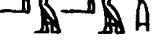

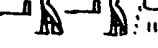











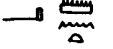
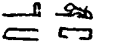
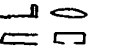
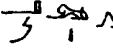

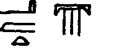





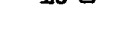



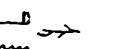
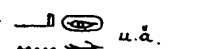

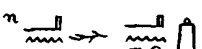

als Bez. für Frauen, deren
Urin in der Medizin 15
und im Zauber 16 gebraucht
wird. Med.; Lit. Sp.



Art Ackerboden 17. Nö.; Gr.
vgl. Cmc. t.



- CmC3  das Wurpholz werfen 1. A.R. 
- CmC3.t  das Wurpholz zur Vogel-
jagd 2. Sargt. (Zaub.) N.R. 
- CmCC  Teil des Getreides 3 und der
Datteln 4. (ob: Kern? Korn?).
Med.
viell. nur andere Schreibung
für CmC, CC3m, C3m.
vgl. auch CmCm. 
- CmCm  (die Füße) reiben 5. West.
vgl. CmC 
- CmCm  in mtwt nt CmCm in
offizieller Verwendung 6.
Med.
vgl. CmC. 
- CmCm  Behälter für Brot u.ä. 7. M.R.
- CmCm  Art Getreide? oder Teil
desselben? 8. Nä. Si.
ob jüngere Schreibung für
CmCC? 
- CmCm  verschlingen 9. Spätäth.
- CmCmw  I. ein vierfüßiges Tier 10.
Med.
II. Name eines Torwächters
im Jenseits 11. Talb.
- CmCm.t  Art Ackerboden 12. Nä.
vgl. CmC.t. 
- Cmw  offiziell verwendet 13. Med. var. 
- Cmm  ein tierischer Körperteil
(von Sans 14, Fisch 15,
Wurm 16 u. a.) Med.
ob „Ei“, „Rogen“? 
- Cmmjt  Bez. des Tiers beim Toten-
gericht 17. Talb.
vgl. Cm-mwt, aus dem
dies wohl eine Zusammen-
ziehung ist. 

- Cmnt(?)  Beischrift zu einer Bri-
gelszene 1. D.18.
- Cmnr  Teil der Tempelverwal-
tung 2. N.R.; Sp. 
- Cmnr(?)  Wanderer? Pilger? 3
Spätäth.
- Cmraj.t  Milchkuh (gebraucht von
der Göttin Anat) 4. Nä.
- Cmt  Gewölk o.ä. 5. Gr. 
- Cmd  matt sein o.ä. (vom Hengen 6,
und von den Gliedern 7).
Med.
- Cmd  Art Feld 8. Nä.
- Cmdj  Teil des Wagens 9. Nä.
- Cmd  sich abwenden o.ä. 10. Sp.
vgl. Kopt. ^A WMX (?)
- Cm  Ortsadverb 11. Königsgr.
zu pn gehörig wie
cf zu nfi (?)
- Cm  Art Gefäß o.ä. 12. A.R.
- Cm  Tafel zum beschreiben
(aus Holz 13 oder aus Me-
tall 14). Seit M.R. 
- Cm  I. Verbum (vom Feuer) 15. Nä.
ob richtig?
II. im Titel:
siehe bei C. 
- Cm.i  Diadem o.ä. 16. Gr. 
- Cm.t  Name des „Dächsel“ der Quer-
axt des Zimmermannes 17.
M.R.; N.R.

Cm.t  Nagel, Kralle.

I. Eigentlich:

a) Nagel (des Fingers 1 und der Zehe 2).


hrj Cm.t die Nägel bearbeiten (schneiden u.ä.) 3.

b) Kralle wilder Tiere 4 und der Vögel 5.

Cm.t 3mC "Krallen des 3mC-Vogels" als fester Ausdruck in einem Vergleich 6. Med.


II. der Daumen 7. Med., Sp.


Kopt. EINE: INI.

Cm.t  Ring aus Metall 8; auch Öse an einem Schmuckstück 9. D.18.

Cm.t ds ringförmiger Kruguntersatz 10.

Cm.t  Bez. der kleinsten Zeiteinteilung: Sekunde o.ä. 11. Gr.

Cm.j  ein Körperteil des Rindes (als Speise) 12. N.R.

Cm  (II. gem.) umwenden. Seit M.R.

I. intransitiv: sich umwenden, umkehren 13. mit hr 14 (spät z 15): sich abwenden von.....; wiederkehren 16.

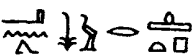
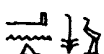
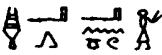
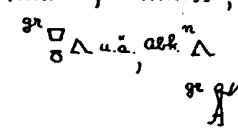
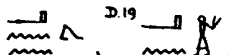
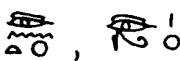
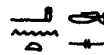
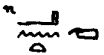
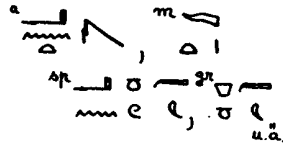
ChC Cm abgewendet dastehen 17.

II. mit reflexivem sw (u.ä.): sich umwenden ¹⁸; sich abwenden von (mit hr) ¹⁹.

Cm sw n htp wieder gnädig werden 20.

III. transitiv:

a) zuwenden (von den Händen) 21.

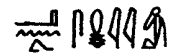
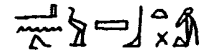


b) etw. abwenden, umwenden: die Hand des Feindes 1, die Tatzen des Krokodils 2 u.ä. (d.h. sie unschädlich machen). Pläne, Anordnungen unwirksam machen 3.

Cm wsb jem. zur Rechenschaft ziehen? (mit n) 4;

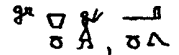
für jem. (hr 5 oder n 6) eintreten. NÄ.

Cm smj Bericht erstatten (als amtlicher Ausdruck) 7.



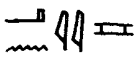
Cm  belegt NÄ.

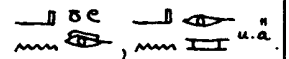
Kopt. a.b. a.f. ON: AN.

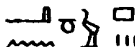


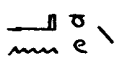
wiederrum, noch einmal, auf-misse 8, wieder (bringen 9, -geben 10); zurück (gehen) 11. fernes, des Weiteren 12. auch am Anfang eines Abschnittes, allein 13 oder als kjj Cm 14.


Mit Negation: noch auch..... 15; niemals wieder 16.


Cm.j  Name von Gewässern 17. Gr.



Cm(w)  Art Steine 18. Seit Lit. M.R.

Cm(w)  Zierrat (? oder Teil?) eines Metallgefäßes 19. NÄ.

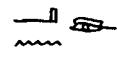
Cm.w.t(?)  in dem Ausdruck: Cm.w.t(?) mt sc.t km sw 20. Med.

Cm (Cjm)  Auge.

(nur im Schriftzeichen erhalten).

semit. יָיָ ; عَيْن.

Gm (Cjm)

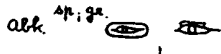


schön sein, schön
Seit Lit. M.R. (aber wohl älter).



u.ä.

s. b.
vgl. Kopt. ANAI.



alk. ap; gr.

s. f. a. NANQ-: NANE-.

I. von Personen:

a) schön, schön sein | schön anzusehen, schön erscheinend:
an einem Ort (mit hr) 2;
im Schmuck von stw. (mit m 3 oder hr 4);
als jemand (mit m) 5.

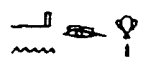
b) schön handelnd d. h. gütig o.ä. 6;
der Seite 7.

c) freundlich, heiter 8.
freundlich zu jem. (mit n 9
oder hr 10);
erfreulich für jem. (n) 11.

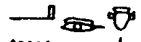
d) vom Sonnengott und seinen Strahlen (in Amarna): schön? segensreich? o.ä. 12.

e) schön mit Bezug auf einen Körperteil:

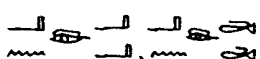
Gm hr mit schönem Gesicht 13;
heiter, freundlich 14.



Gm ib freundlich (zu jem.: hr) 15.



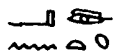
Gm wj u.ä. „mit schönen Fländen“ (beim Halten des Sistrums) 16.



II. von Pferden 17. N.R. (selten).

III. von Sachen 18. (selten).

Gmt



die Schöne u.ä. als Name der Hathor 19. Gr.
Auch:

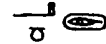
Gmt hr die mit schönem Gesicht 20.



Gmt h'w die schön erscheint o.ä. 21.



Gmwr



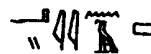
belegt seit M.R.
in der Benennung des „feinen weissen Kalksteins“

auch u.ä.

inr hd nfr n Gmwr 1.
Auch nur mit hd 2 oder nur mit nfr 3.

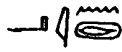


Gjm



Kalkstein. (vgl. den vorstehenden Ausdruck). Nā.
allein 4 oder in der Verbindung inr Gjm 5.

Gjn



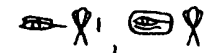
mit Kalkstein verkleiden 6.
A.R.

Gm (Cjm)

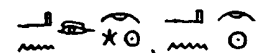


in den späten memphitischen Priestertiteln:

Gm s3 7.



Gm ibd 8.

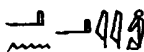


GmC



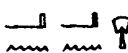
Savian, siehe iGm.

GmCj



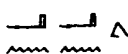
im Segs. zu inrwr „sich widersetzen“ 9. Lit. M.R.

GmCm



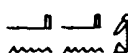
Savian 10. Seltene Nebenform zu iGm.

GmCn



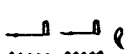
zurückweisen o.ä. 11. N.R. Det. auch X, S, A

GmCm



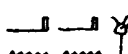
sich beschweren 12. D. 18.

GmCn



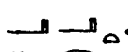
das Kinn 13. N.R. vgl. inC.

GmCn



Halb? 14. Lit. Sp.

GmCn.t



belegt Med.

Art Wurm oder kleine Schlange, auch im Wasser lebend 15, ob Aal o.ä. (?)

I. offiziell verwendet 16.

II. bildlich: GmCn.t des Blutes = Blutgerinnsel o.ä. 17

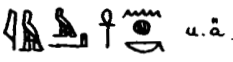
die Seele (b3) „lebt“
(vgl. auch unter C I a)

c) „leben“, „aufleben“ wenn die Sonne aufgeht 1, wenn man die Sonne schaut 2, wenn der Name genannt wird 3 u.ä.

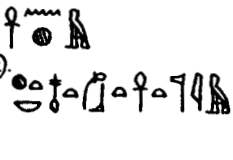
cmh m ntrf u.ä.  u.ä.

cmh n m3f u.ä.  u.ä.

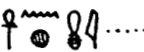
d) in der Briefformel (Nä.)

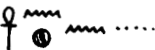
imj cmh.k mögest du (ich, ihr) leben 4.  u.ä.

e) mit Präpositionen:

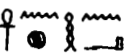
mit m d) leben von etw. (von einer Speise 5, von der Wahrheit 6, vom Zauber 7 u.s.w.)
Auch in der häufigen Formel: „alle guten (u.s.w.) Dinge, wovon ein Gott lebt“ 8. 

f) leben an einem Ort, sein Leben führen in.... 9.

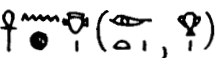
mit mj „leben gleich wie...“, bes. in dem Zusatz zum Namen des Königs: cmh mj r' „der lebt wie Re“
vgl. bei D. 

mit n für jem. leben 10. 

mit hr auf dem Thron „leben“ 11.  u.ä.

mit hm mit jemandem zusammen „leben“ 12. 

II. von Körperteilen 13, die „leben“, d.h. lebenskräftig sind u.ä.


das Herz 14 (Auge 15, Gesicht 16) „lebt“ wenn man die Sonne schaut = man freut sich (u.ä.), wenn.... 

III. „lebendig sein“ von Tieren 1.


IV. „leben“ von den Pflanzen 2. Amarna.

V. der Name lebt 3 (d.h. er bleibt in der Erinnerung lebendig).

B. lebend in Bezug auf..... (mit bestimmendem Substantiv), z.B.

cmh m'sw.t „lebendig an Geburt“ (?); zuerst als Horusname Sesostris des Ersten verwendet. 


Gr. als Beinamen des Horus von Edfu 4.


cmh m'sh'c „lebendigen Glanzes“ (?) nur Gr. als Bezeichnung des Sonnengottes 5, des Osiris 6 und der Hathor-Isis 7. 

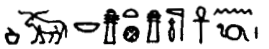
C. lebend. lebendig (attributiv gebraucht).

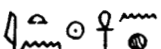
I. lebend, lebendig (d.h. nicht tot).

a) lebende Seele, lebende Sonne u.s.w.

b3 cmh lebende Seele 8.  u.ä.

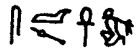
b3 cmh „lebende Widder“ 9 als Inkarnation verschiedener Götter. 

Auch in der Verbindung: als Titel des Bocks von Mendes 10. Hier vielleicht als „Bock.... das Leben des Re“ aufzufassen 

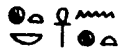
itn cmh „die lebendige Sonne“ als Name des Gottes von Amarna 11. 

k3 n'sw.t cmh der lebende k3 des Königs 12. 

škr cmh Kriegsgefangener I (eigtl. „ein zu erschlagender, dem man am Leben gelassen hat“).

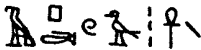


ih.t nb.t cmh.t Alles was lebt 2



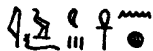
b) in Listen lebend abgelieferter Vögel: 2. B.

špdr cmh lebende Sänse 3.

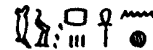


II. lebend = frisch (Med.), 2. B.

iwf cmh frisches Fleisch 4 (d.h. soeben frischgeschlachtet?).

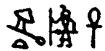


bnr cmh frische Datteln 5 (d.h. frisch gepflückte?).



III. lebendes Abbild u.ä. (vom König als dem indischen Abbild des Gottes); 2. B.

hntj cmh 6.

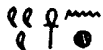


twt cmh 7.



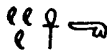
IV. lebend = lebenskräftig o.ä.

hc cmh „der lebende Leib“



a) vom König als Sohn eines Gottes 8. D.22; Sr.

b) als Bez. des Phallus 9. Sr.



D. Neben ähnlichen Begriffen.

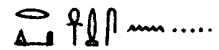
cmh wd3 snb



a) „der lebe, wohlbehalten und gesund sei“ als Zusatz:

hinter Namen des Königs 10 (der Königin 11, eines Prinzen 12 u.ä.), hinter Worten für König 13 (Herrscher 14, Fürst 15 u.ä.), hinter Bez. für Palast (štp: s3 16, Ch 17) u.ä.

b) rdj cmh wd3 snb jemandem (mit m) Leben, Wohlergehen und Gesundheit verleihen 1



Auch in der Briefformel (Nä) 2.

c) hr tp cmh wd3 snb (opfern u.ä.) „für das Wohlergehen des...“ 3.



d) m cmh wd3 snb als Heilwunsch in Briefen 4. Nä.



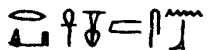
cmh snb „Leben und Gesundheit“ besonders in:



rdj cmh snb d. und 5. verleihen. 5; auch:



rdj cmh sm3 m snb d. sowie 5. verleihen 6.

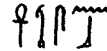


Im ähnlichen Gebrauch wie die vorstehenden Ausdrücke werden auch unter Anderem die folgenden verwendet:

cmh w3s Leben und Genuss (?) 7 vgl. auch die unten gesondert aufgenommene Bez. der Milch.



cmh w3s snb Leben, Genuss (?) und Gesundheit 8.



cmh dd Leben und Dauer 9.



cmh dd w3s Leben, Dauer und Genuss (?) 10.



E. In anderen Zusätzen zum Namen die als Wunsch gedacht sind.

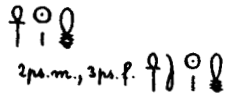
cmh htj (Kgn. N.N.) sie lebt 11.



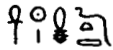
cmh d.t ewig lebend, (N.N.) möge ewig leben 12.



cmh mj rC der I (die 2) lebt wie Re.



auch cmh d:t mj rC u.ä.




dj cmh



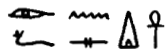
I. mit Leben beschenkt.


vgl. griech. αἰωνόβιος 3
ὁ οἱ θεοὶ ζωῆς χοροὺν
ἰδωσῆσαντο. 4.

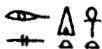
a) Zumeist als Zusatz zum Namen
des Königs u.ä. "der mit Le-
ben beschenkt ist".
Allein 5 oder in Verbindung
mit :
"damit er mit L. beschenkt
ist." 6.



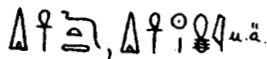
Auch mit dativischem Zusatz
des Gottes: "damit er [der
König] ihr [der Gottheit] mit
Leben beschenkt sei" 7.




b) als Zusatz zum Namen der
Königin 8:
Auch in Verbindung mit :
damit sie mit L. beschenkt
sei" 9. u.ä.



In beiden Fällen auch
mit Erweiterungen:



II. "Leben schenkend" als spätere
Variante für alles dj cmh,
dj cmh "er (sie) gebe Leben"
bei den Götterdarstellungen
des Tempel 10.

cmh 

substantivisch gebraucht:
das Leben. (na. mit
Artikel p. 3. 11).

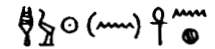
Auch im Plural ? 12.



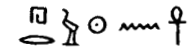
I. als genetivischer Zusatz zu Sub-
stantiven: "... des Lebens".

a) im Ausdrücken für "Lebens-
zeit" u. ähnl.; z. B.:

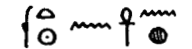
ch(w) (m) cmh Lebenszeit 1.



hrw n cmh Lebenstag 2.

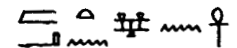


rrpt n cmh Lebensjahr 3.

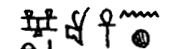


b) "Weg des Lebens" d.h. die rich-
tige Lebensführung, u.ä.

mt n cmh 4.



w3.t n cmh 5.

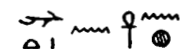


sb3j.t n cmh die Lehre
Amenophis des
Vierten 6.



c) "des Lebens" im Sinne von "Le-
benspendend" o.ä.; z. B.:

ht n cmh Baum des Lebens 7;
Fruchtbaum 8.

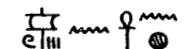


w3d n cmh "das Lebensgrün":



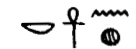
Gr. vom w3d - Szepter der
Göttinnen 9.

t3w n cmh Lebensodem 10.

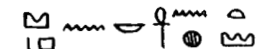


d) Herr (Herrin) des Lebens.

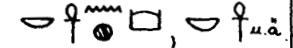
nb (cmh) a) als Bezeichnung von
Göttern (des Osiris 11,
Florus 12 u. s. w.).



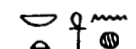
b) in der nb cmh als
Bezeichnung von
Medinet Habu 13.



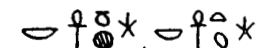
g) als Name des Sarges 14.



nb.t (cmh) d) als Bez. von Göttinnen.
(bes. Gr. der Hathor-
Isis 15)

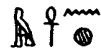


e) als Name der fünften
Stunde der Nacht 16.
Gr.

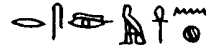


II. in präpositionellen Verbindungen.

a) m cmh mit Leben, im Leben u.ä. z.B.



r'j m cmh lebend erwachen (aus dem Schlaf) 1.

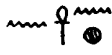


htp m cmh vom Untergang der Sonne 2 und dann auch vom Sterben des Menschen 3.

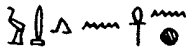


Andere Verbindungen siehe beim ersten Bestandteil.

b) n cmh in:

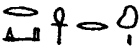


wdj n cmh als Ausdruck für "sterben" 4 (eigtl. "zum Leben gehen"?)



III. In der symbolischen Darstellung der Verleihung des Lebens:

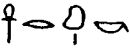
rdj cmh r fnd das Leben an die Nase reichen 5.



šsp cmh das Leben empfangen 6.

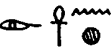


cmh r fnd k "das Leben an deine Nase!" 7

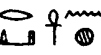


IV. als Objekt von Verben.

irj cmh jmds. Lebensunterhalt beschaffen, für jmds. Lebensunterhalt sorgen 8.



rdj cmh Leben spenden (siehe auch bei anderen Rubriken).

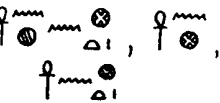


Im Übrigen vergleiche die Verben selbst.

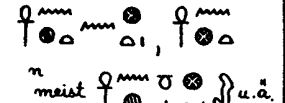
cmh

"der Lebende, der Lebendige" in Personenbezeichnungen mit einem folgenden Genetiv:

cmh n nwt "Städter, Bürger" 9. besonders an Stelle eines Titels vor dem Namen 10. oft M.R.; auch N.R.-Sp.



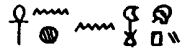
cmh t n nwt "Städterin, Bürgerin" an Stelle eines Titels vor Frauennamen 1. M.R.; oft D.18-20.



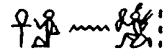
cmh nt t h k 3 "der vom Tische des Fürsten Lebende" 2; als Titel des M.R.



cmh n h 3 tp j Titel 3 des M.R.

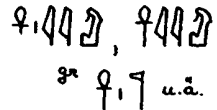


cmh n m s c der gemeine Soldat 4. M.R.; N.R.



cmh j

"der Lebende" als Beiname des Sonnengottes 5, des Horus 6, des Ithotj 7, des Osiris 8. Seit Ende N.R.



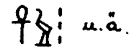
cmh t

"die Lebende" als Beiname der Hathor-Isis 9. Gr.



cmh w

die Lebenden.



Eigtl. "die Lebendigen" im Ggs. zu den Verstorbenen 10; dann allgemein für "die Menschen" gebraucht.



Besonders häufig in Bezeichnungen des Königs als Herrscher der Lebenden 11, Horus der d. 12, König der d. 13, an der Spitze (hntj) der d. 14, u.ä.

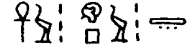
Gr. häufig in Ausdrücken für "den Lebenden Leben verschaffen"; z.B.:

rdj cmh n cmh w 15.



Häufige feste Ausdrücke:

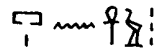
cmh w tp j w t 3 die noch lebenden Menschen; oft in den Formeln der Grabstelen 16 u. dgl. Seit A.R.



nwt nt cmh w "die Stadt der Lebenden" im Ggs. zum Grabe 17.



pr n cmh w "Haus der Lebenden" im Ggs. zum Grabe 18.



t3 n Cmh Land der Lebenden 1.

n3 n Cmh Mund der L. 2. (in dem der Name bewahrt bleiben möge).

Cmh f „sowahr N.N. lebt“ als Einleitungsformel eines Schwurs 3.

I. mit folgendem n:

Cmh nj N. sowahr mir 4 (auch 5) der König (Sott N.) lebt seit A.R. (die ältere Formel).

Cmh nj mrj wj r' „sowahr [ich] mir lebe und mich Re liebt“ als Formel des Königschwurs 6. Seit D.18.

Vielleicht entstanden aus:

Cmh nj nj, Cmh k nj „sowahr ich mir lebe“ 7, sowahr du mir lebst“ 8 als Schwur des Herrschers.

II. ohne folgendes n:

Cmh j „sowahr ich lebe“ als jüngere Form des Königschwurs 9. Seit D.18.

auch in der Form:

Cmh j mrj (w)j r' „sowahr ich lebe und mich Re liebt“ 10.

Cmh f der Eid. Seit M.R. entstanden aus der vorstehenden Formel. s.b. Kopt. ANAY: ANAZ.

I. Cmh allein: der Schwur. (nä. mit Artikel p3 11).

izj Cmh 12, dd Cmh 13 einen Schwur leisten.

II. in der Verbindung:

Cmh ntr Eid beim. Sott 1.

III. in der Verbindung:

Cmh n nb „Schwur beim Herrn“ (d.h. beim König) 2. M.R.; sehr oft N.R.

Cmh n nb „schwören“ 3.

Cmh n nb mit n: jemandem einen Eid auferlegen, jemandem schwören lassen 4. (juristisch).

Cmh f schwören (mit m bei jem.) 5. D.18.

Cmh f „leben, das Leben“ als erster Bestandteil in zusammengesetzten Substantiven. vgl auch bei Cmh „der Lebende“.

Cmh imj Art wohlriechende Pflanze 6. Seit M.R. bes. in offizineller Verwendung 7 und bei der Balsamierung 8.

mrw nw Cmh imj Saft (?) der L.-Pflanze 9.

Cmh mrr Name eines Amuletts in Käfergestalt 10. Gr.

Cmh ntr (?) Name einer Schlange, die den Toten schützt 11. Auch als Seier gestaltet 12. Sargt.

Cmh t3wj Name eines Artes bei Memphis (beim Serapeum von Sakkara) 13.

Cmh t3wj Name einer Pflanze 14. Gr.

cmh-wis		als Bez. der Milch 1. <u>Gr.</u>	
cmh		der Kriegsgefangene 2. <u>D.18.</u> Ob aus <u>skr</u> - <u>cmh</u> entstan- den?	
cmh		der Blumenstrauß (als Gabe für den König 3, für Götter 4, für den Toten 5.) Seit <u>D.18.</u>	auch
cmh-w		die Sterne 6. <u>Sp.</u> ; <u>Gr.</u>	
cmh		eine Käferart 7. <u>Eye.</u>	auch
		<u>Gr.</u> als Name der Sonne 8.	
cmh		Name der Überschwem- mung 9. <u>Gr.</u>	
cmh		Bez. des Alabasters oder Bez. von etwas aus diesem Hergestellten 10. <u>M.R.</u>	
cmh		der Spiegel. Seit <u>M.R.</u>	
		I. Allein = Spiegel (aus Gold 11, Sil- ber 12, Kupfer 13).	
		II. in dem Ausdruck:	
	<u>cmh</u> n <u>m33</u> hr	Spiegel zum Be- trachten des Gesichts 14.	
cmh		Name eines Gefäßes in ♀ Form (aus dem die Sät- ter das „Leben“ giesen) 15.	
cmh		die Türflügel 16. <u>Gr.</u>	
cmh		Art Schriftstück 17. <u>D.20.</u>	
cmhwj		die Ohren. Seit <u>M.R.</u>	
		I. als Körperteil des Menschen 18. Sonn neben „die Augen“ („die Ohren hören und die Augen sehen“ 19 u.ä.)	

djt cmhwj	das Ohr leihen, Gehör schenken 1.		
wb3 cmhwj	mit offenen Ohren, d.h. aufmerksam, gescheut o.ä. 2.		
	Oft bildlich:		
cmhwj(n) bjtj	„die Ohren des Königs von Unterägypten“ (neben: die Augen des Kgs. von Oberägypten) als Bei- wort eines Beamten 3.		
	II. poetisch auch von Tierohren 4. <u>Sp.</u>		
cmh.t		Auge eines Gottes (vom Ho- ruseye 5, Auge des Sonnen- gottes 6, als Bez. der Fla- thor 7 u. Ahml.). <u>Totb.</u> ; oft <u>Gr.</u> (oft im Dual).	
cmh		Lebensunterhalt o.ä. 8. Seit <u>D.18.</u>	
cmh.t		Getreide 9; Gerste? (neben: <u>Edt</u> „Spelz“) 10. <u>lit M.R.</u> ; <u>Gr.</u>	
cmh.t		Ziege? (oder allgemeines Wort für Kleinvieh?) 11. Sonn neben Rindern und Eseln aufgeführt. 12. Seit <u>A.R.</u>	
cmh		Ziegenbock? (neben <u>cmh.t</u> „Ziege“) 13. <u>D.19.</u>	
		vgl. demot. <u>p3</u> <u>cmh</u> das Tierkreiszeichen des Stein- bocks 14.	
cmh.t		Bez. des Feuers 15. <u>N.R.</u> - <u>Gr.</u>	
cmh.t		der Westen 16. <u>D.20</u> u. <u>Sp.</u> bes. in <u>ktj</u> m <u>cmh.t</u> „im Westen untergehen“; wohl aus <u>ktj</u> m <u>cmh</u> vom untergehen der Sonne entstanden).	
cmh.tj		Bez. des Osiris 17. <u>N.R.</u>	

- cmh.t Broddel, siehe bei mcmh.t
- cmh Verbum (etw. das man vermeiden soll) 1. lit. D.18.
- cmh belegt seit D.22; oft Gr u.ä.
a) intransitiv: vom herbeikommen der Überschwemmung 2;
b) transitiv: (die Flut) herbeiführen 3.
- cmh.t die Göttin Anukis 4. griech. Ἀνοκίς.
- cntj dieser? (Segs. Cftj) 5. Pyr. vgl. auch cm.
- cnt die Göttin Anat 6. semit. ATY.
- cntjw ein Harz (herkömmlich mit „Myrrhen“ übersetzt). auch

I. Verwendung.

- a) als Öl 7 und als Salbe 8 (wegen ihres Wohlgeruchs besonders geschätzt).
- b) als Räucherwerk 9.
- c) officinell 10.
- d) statt der Tinte in der Magie (bes. als cntjw sw) 11.

II. Sorten u. dgl.

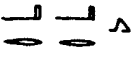
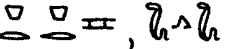
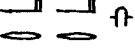

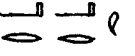
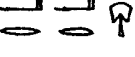
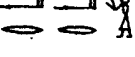
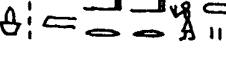

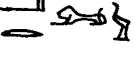
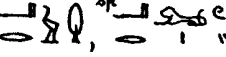
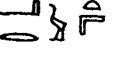
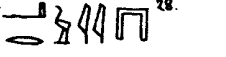

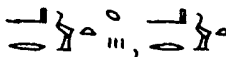
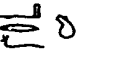
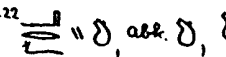
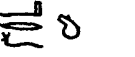
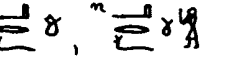
- cntjw sw trockne Myrrhen 12. Seit Med.
- cntjw w3d frische Myrrhen 13.
- kmjt nt cntjw das unverarbeitungste Harz 14. N.R.

III. Verschiedenes.

- nh.t (nt) cntjw der Myrrhenbaum 1.
- cntjw pr dsf von selbst ent-flossene Myrrhe 2. lit. Sp.
- šms' cntjw Myrrhen dar-bringen 3.
- cntjwj als Berufsbezeichnung 4. M.R.
- cnd Name einer heiligen Schlange 5. Sp.
- cnd Teil des Flügels 6. Pyr.
- cnd wenig, wenig sein: eigtl. von der Zahl [Segs. Ck3] 7, dann auch von der Beschaffenheit u.ä. (mangelhaft u.ä. 8). Seit M.R.
- cnd.t die Wenigkeit = die kleine Anzahl Menschen (Segs. Ck3.t) 9. Seit M.R.
- cnd.t Name des Saus von Busiris 10.
- cnd.t Gewässer des Saus von Busiris (viell. identisch mit dem Saus) 11. Gr.
- cnd.tj der Satt von Busiris, dann Beinamen des Osiris 12.
- cndw der Sonnenglanz 13.
- cndw Art Krug 14.
- cndw in: mnk cndw als Beischrift zu einem Bewe-gungsspiel. 15. M.R.

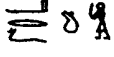
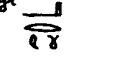
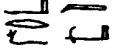
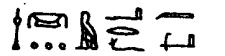
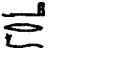
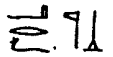
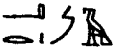
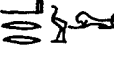
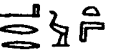
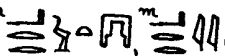
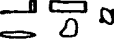
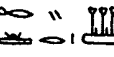
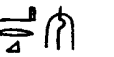
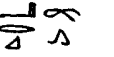
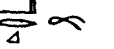
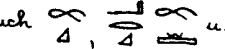
Cm _d - Cr		208
Cm _d w		Art Salbe oder Wohlgeruch 1. A.R.; N.R.
Cm _d j:t(?)		Schale o.ä. 2. Med.
Cm _d		die mit diesem Zeichen geschriebenen Wörter, die vermutlich ursprünglich Cm _d gelautet haben, siehe bei C _d .
Cr		aufsteigen, siehe iCr
Cr		Treppe 3. Königsgr.; oft Sr.
Cr		Binse: als Pflanze [Med 4; Sp. 5] und, zumeist, als Schreibfeder 6 (auch bildlich gebraucht 7).
Cr:t		Stengel (der Lotusblume) 8; auch bildlich 9.
Cr		Ziege 10. Seit Med.
Cr		Kleiner Stein, Kiesel 11. Seit Nā. (vgl. aber) ^{a. b.} Kopt. $\Delta\lambda$.
Cr		das Δ (ob: Stein?) bei einem Spiel 12. M.R.
Cr		Kern (einer Frucht) 13. ob identisch mit Cr Stein ^{Med} ?
Cr		in der Verbindung: 14.
Cr:t		Substantiv 15.
Cr		A.R. im Titel: 16.
Cr:t		Buchrolle aus Papyrus 17 oder aus Leder 18. Auch in Namen von Büchern 19.

		209	Cr - CrCr
	Cr:t hrw	Tagebücher, Annalen 1. Nā.	
Cr:t		der Unterkiefer, die Kinnbäcker (oft dualisch geschrieben) 2.	
Cr:tj		die Türflügel (eigtl. die Kinnbäcker der Tür) 3.	
Cr:t		der Hintere, der After 4.	
Cr:t		Dekanname, siehe Cr:t.	
Cr:t		Schlange, siehe iCr:t.	
Crj:t		Türbalken? 5.	
Crj:t		I. Bezeichnung für eine heilige Stätte 6.	
Crj:t		II. jüngere Schreibung für Crw:t „Ton“, siehe dort.	
Crj:t		Bezeichnung des Himmels? 7.	
Crj:t		Art Gewässer 8.	
Crj:t		ein Sternbild 9; auch als Name eines Dekangestirns 10.	
	s ₃ m Crj:t	(verschieden vom einfachen Crj:t) 11.	
	hr - Crj:t	Name des auf Crj:t folgenden Dekangestirns 12.	
Crj:t		Halle o.ä. (des Palastes 13, des Gerichts 14 u.ä.) 18; 19. ob jüngere Form für Crnj:t?	
CrCr		etw. ausführen u.ä. Nā. (Arbeiter 15; Befehle 16) ausführen. (einen Gegenstand) besorgen, d.h. herstellen u.ä. 17; (deute) anstellen 18.	


- CrCr  vom hinaufsteigen des Überschwemmungswassers auf den Acker (mit r1, r2 2 oder mit Obj 3). 
- CrCr  ein Gegenstand 4. Nä.
- CrCr  Substantiv (in Zus. hang mit der Erneuerung der Götterbarcken genannt) 5. Seit.
- CrCr  ein Körperteil 6. Fotb.
- CrCr  ein essbares Tier 7. Gr.
- CrCr  in t3 m CrCr Art Brot 8. Gr. 
- CrCr.t  Schlange, siehe iCr.t.
- Crw  Art Baum (dessen Früchte 9, Späne 10 u. a. officinell verwendet werden); auch als heiliger Baum 11. Seit Med. 
- Crw.t  Tor: des Hauses 12, des Palastes 13, des Tempels 14, im Himmel 15 und im Totenreich 16. Auch als Sitz der Verwaltung 17. vgl. Crw.t. 
- Crw.t  als Krankheitserscheinung 18, bes. bei Geschwülsten 19. 
- Cr f  Beutel, Säckchen (für Schminke 20; Goldstaub 21 u. a.). 
- Cr f  einpacken u. a. Seit M.R. Kopt. wpq; wpb; wpbe. 

I etw. einpacken 23, eingepackt sein 24.
 etw. umschliessen 25,
 mit m: etw. einpacken in 26,
 etw. umschliessen mit 27.

II. bildlich:
 (Ämter 1, Sunst 2) „sammeln“

- Cr f  in einem Beutel auspressen? 3. Med.; Gr. 
- Cr f  in der Verbindung: Silber (aus dem Götterbarcken gebildet sind) 4. D.19. 
- Cr f  in Cr f n r als Name eines Gewebes 5. Sargt. 
- Cr m  [fem.] Knorren eines Stockes? 6. Sp.
- Cr w  Name eines Wesens? (Löwengestaltig?) 7. D.18. (Älter Text).
- Crw.t  Tor des Hauses 8; des Palastes 9; des Tempels 10; im Himmel 11 und im Totenreich 12; auch als Sitz der Verwaltung 13 und in Titeln 14. vgl. Crw.t. 
- Cr s.  etw. Böses, das sich auf die Nase bezieht 14 bis D.18. Faul.
- Cr s n  Linsen 15. Nä. Kopt. apyin.
- Cr k  krümmen 16; ein Schiff krumm ziehen 17. Kopt. a.a. wlk.
- Cr k  Gelenk der Füße? 18. Lit. Sp.
- Cr k  umbinden. Seit D.18. auch  u. a.

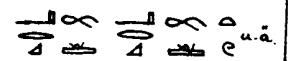
I. (Zeugstreifen) umbinden 19

Cr k in's "Schärpenträger" als später "Priestertitel" 20. 

II. jemandem (n) ein Kleid anlegen 21.

III. jem. mit etw. (m) bekleiden 22. Gr.

IV. in der Ritualformel:
 Cr k Cr k t w. 23.



Crkwr

Striemen (d.h. Spuren von Schlägen) 1. Med.

Crkjt

in nb.t-Crkjt als Name einer Binde beim Balsamieren 2. Lit. Sp.

Crk

vollenden. Seit D.19; oft Gr. etw. vollenden 3. etw. fertig herstellen 4 (Gr. auch für: etw. bilden 5 u.ä.) bildlich: die Lebenszeit vollenden 6. mit folg. Infinitiv: aufhören zu tun 7.

Crkjt

belegt seit M.R. der letzte Monatstag 8. Kopt. αλκε.

Crk nnp.t

letzter Tag des Jahres (als Fest) 9.

Crk

klug sein u.ä. Seit M.R.

I. intransitiv:

klug sein, verständig sein 10 (auch vom Herzen¹¹ und vom Munde¹²). mit m: in etw. erfahren 13.

II. transitiv:

a) etw. verstehen, etw. kennen 14. b) jem. unterweisen in etw. 15 (m). D.19/20.

Crkjt

Entschluss? 16.

Crk

schwören. M.R. u. N.R. Kopt. ωπκ: φωλκ. TAPKO.

I. schwören, einem Schwur leisten 17.

II. etw. beschwören 18.

III. mit m 19, n 20 oder Objekt 21: bei jemandem schwören.

IV. mit reflexivem Objekt: sich durch einen Eid binden bei einem Gotte (mit n) 1.

V. rdj Crk

a) schwören lassen 2. b) schwören?

imj Crk schwöre! 3.

Crk-hh

Heilige Stätte in Abydos 4. altkopt. αλχά 5. Sp.: Gr. griech. αλχει 6.

Crk

im Dekannamen: ts-Crk 7. griech. θοβολκ.

Crk

ein Mass für Früchte 8. M.R.; oft N.R.

Crk

ein Teil des Wagens 9. Nä.

Crkwr

Silber 10. Gr. wohl griech. ἄργυρος.

Crjt

Art Gewässer in Ober-ägypten 11. Gr.

Crjt

siehe Cr.t "Stengel".

Cr

hochgelegenes Gemach, Säulen: als Raum im Hause 12 und als Teil der Befestigungsmauer 13. Nä. entlehnt aus hebr. π³γ.

Cr

(den Feind) erschrecken o.ä. 14. Nä.

Ch

Seil, Strick (der Fähr 15 und am Netz 16). Sp.: Toll.

plural:

Ch

(Wild mit dem Netz) um spannen, einfangen 17; bildlich: (die Feinde) fangen 18; die Armee breiten um jem. 19 (?).

Ch.t

die Netzspannung bei der Jagd 1. A.R.

Ch

(Feuchtes) abwischen: (Tränen) abwischen 2; abtrocknen (nach dem Baden) 3.

Ch

ab Ch-rmj.t? Beinamen des Osiris 4. Sp. Ugl. ih.

Ch.t

Acker, bestelltes Feld 5. Häufig in Titeln 6. AR.-Nä.

NB! Im Hierarchischen des n.R. ist das Zeichen mit V zur. gefallen.

Chwtj

Feldarbeiter 7. Häufig als Berufsbezeichnung 8 (oft mit gem. Zusatz der zugehörigen Verwaltung 9). M.R.-Nä.

auch

Ch

(spät auch als fem.) Palast.

I. Palast des Königs 10; auch als Sitz der Verwaltung 11. Häufig in Bezeichnungen des Königs 12 (der Königin 13, von Göttern 14) als des Palastbewohners u.ä.:

rmj Ch 15, nb Ch 16 u.ä.m.

hr m Ch.f 17 u.ä.

II. Palast eines Gottes: sowohl vom Tempel 18 als auch von der himmlischen Wohnung eines Gottes 19.

Auch mit attributivem Adjektiv: Ch wr 20, Ch nt.rj 21 u.ä.

Ch.t

Palast 22. Seit Ende D. 18, spät oft (und spät sicher als fem.).

Ch.j (?)

ein Priestertitel 23. Gr.

Ch-nt.r(?)

Name eines der 7 gestalteten Flaken bei der Mundöffnung 24 Königsgr.

Ch3

kämpfen, Kampf 1.

I. absolut gebraucht: kämpfen 2, kampffähig sein 3 u.ä. Auch vom Kämpfen der Stiere 4. Bildlich von zankischer Rede 5.

II. mit Objekt: jemanden bekämpfen 6, feindliche Länder bekämpfen 7 u.ä.

III. mit Präpositionen:

mit r: gegen jem. 8 (etw. 9) kämpfen.

mit hr: auf etw., an einem Ort kämpfen 10 wegen etw., für jem. kämpfen 11.

mit hr: mit jem. kämpfen, mit jem. im Kampf liegen 12.

billich vom Arzt, der mit der Krankheit kämpft 13, die er heilen will:

mr Ch3; hr eine Krankheit mit der ich kämpfen will (als Verdikt des Arztes, der die Heilung versuchen will) 14.

mit mdj: mit jem. zanken 15. (vgl. auch Ch3wtj). Nä.

IV. reflexiv 16.

Ch3 tw hab acht! hab acht auf....., hüte dich vor..... (allein 17; oder mit r 18 oder hr 19 und folg. Substantiv). M.R.

vgl. das analoge s3w tw.

V. das Kämpfen, der Kampf 20.

auch Ch3-C 21.

oft in Ausdrücken für Kampfgerät u.ä.:

h3w (nw) Ch3 Waffen 22.

h3w Ch3 Waffenschmuck 23.

miss n Ch3 Kampfhemd, Panzer 1.

Ch3 der Kämpfer (vgl. Ch3wtj).

I. Kämpfer = Krieger, Soldat 2.

II. als Bez. des Königs 3.

Ch3 kn tapferer (o.ä.) Kämpfer 4.

III. als Beiwort von Göttern 5.

Ch3wj die beiden Kämpfer = Horus und Seth 6.

IV. in Priestertiteln:

Ch3-C 7. Gr.

Ch3 wr 8 (auch wr Ch39)

Ch3 widrig, schlecht (Segs. nkn) 10.

Oft von gewissen Kalendertagen oder deren Drittel 11.

vgl. Kopt. 200y: 2woy.

Ch3w I. allgemein: Waffen 12.

II. die Pfeile 13.

nr Ch3w das Zeughaus 14.

irw Ch3w der Pfeilmacher 15. Nä.

Ch3(?) ein Schiffsgerät (ob der (Ch3-mw?) Anker?) 16. lit. M.R.: D.18.

Ch3-t Kriegsschiff 17. M.R.: D.18. vom Schiff des Horus in der Sättersage 18. Gr.

Ch3-t Kampfplatz (der Götter) 1. ^{Satt.} [spätere Ausdeutung des vorgenannten Wortes].

Ch3 in Ch3-t als "Name eines Als?" AR

Ch3 ein Dämon in Bestgestalt 3.

Ch3 der Nilbarsch (lat. niloticus) 4. seine Früchte u.ä. offiziell verwendet 5.

Ch3 Bezeichnung des Nilpferdes 6. Gr.

Ch3-t Beiname mehrerer Löwenköpfiger Göttinnen 7. Gr.

Ch3wtj der Kämpfer u.ä. M.R.-Nä.

I. Kämpfer, Krieger: vom Soldaten 8 und als Beiwort des Königs 9 (eines Prinzen 10). vgl. das ähnlich gebrauchte Ch3 ²⁰ auch Plural ^m

II. männlich (zur Bezeichnung des männl. Geschlechts u.ä.) 11. ^{Nä. (seit D.18)} u.ä.

Kopt. 200yT: 2woyT: 2AoyT: 2AYT: 200yNT.

a) selbständig gebraucht: Männer (Segs. Frauen) 12.

Sänseriche (Segs. weibl. Sänsse) 13.

hm-t Ch3wtj Ehefrau 14 (?)

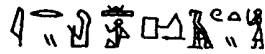
b) attributiv gebraucht: ^{Gr.} männliches Kind = Sohn 15.

ntrw Ch3wtj männliche Gottheiten (Segs. weibliche Gottheiten) 16.

III. als Verbum:

zanken, zänkisch sein (mit mdj: sich mit jem. zanken I). Nä.

rdj Ch³wtj ein zänkischer Genosse 2.



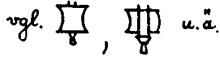
vgl. auch das ähnlich gebrauchte Ch³.

ChC



Mastbaum.

Nur noch aus dem Lautwert des Zeichens zu erschliessen, das einen Mastbaum darstellt.

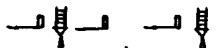


ChC



stehen u.s.w.

Kopt. wpe: wpi: opi.



A. Als selbständiges Verbum.

"stehen" mit fließenden Bedeutungsübergängen in "stillstehen", "sich stellen" u.ä. und mit dementsprechenden Verbindungen mit Präpositionen.

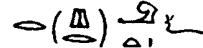
Im Einzelnen:

I. stehen, dastehen (auch von Dingen: Pfeiler 3, Leiter 4 u.ä.m.).

II. Stand halten vor jem. = ihm Widerstand leisten (mit m h³w.f 5, r h³t.f 6, hr h³t.f 7).



III. still stehen (nach einer Bewegung) 8. auch vom Schiff das nicht mehr fährt 9, vom Gift das nicht mehr fließt 10.



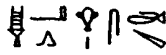
IV. aufstehen, sich erheben u.ä. mit n: ehrfurchtsvoll vor jem. aufstehen 11.

mit s: feindlich gegen jem. auftreten u.ä. 12.

mit r und Inf.: aufstehen um etw. zu tun 13

V. aufgerichtet sein 14.

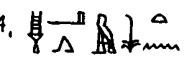
ChC hr sd auf dem Schwanz aufgerichtet (von der Schlange 15).



vgl. auch Ch³w Schlange.

VI. an jmds. Stelle treten, (den Thron) besteigen u.ä. (mit m 1, r 2, hr 3).

VII. ChC m nsw.t König werden, K. sein 4, (auch ohne m nsw.t 5).



VIII. Juristisch: vor Gericht stehen 6; gegen jem (r) als Zeuge auftreten 7.

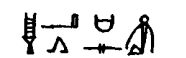
IX. als Kampfausdruck: vorhanden, anwesend (von Sachen 8 und von Personen 9).

xm (auch als Randvermerk in Akten).

w³t ntt ChC der noch vorhandene Bestand 10.



X. ChC und kmj neben einander gebraucht: "stehen und sitzen", "aufstehen und sich setzen" 11; oft im Sinne von: sich zur Mahlzeit niederlassen 12. Gr. auch wie ein Ausdruck für "essen" (mit m: von etw. essen) 13.



XI. ChC mit hr und Infinitiv (und ähnl.): stehen indem..., stehen und... tun 14.

XII. rdj ChC stehen lassen

Kopt. TAPO: f TAQA. a) etw. aufstellen 15. b) jem. aufstehen lassen 16. c) etw. bereitstellen 17.



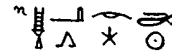
XIII. Verschiedenes.

a) ChC mit hr sich auf jem. (auf jmds. Wort) verlassen 18.

b) ChC (m) ibd dem Monatsdienst antreten 19.

c) saumselig sein 20.

d) "mangeln" (eigtl. dastehen müssen ohne etw. zu bekommen?) ist besonders aufgenommen.



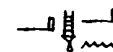
B. Als grammatisches Wort.


ChCm zur Fortführung der Erzählung: "da" (hörte er) 21. Seit M.R.; Nä. setzen.



a) bei Verben der Tätigkeit mit Form sdm.nf 22, mit Passiv auf-w 23, auch mit Passiv auf-tur. 24.

b) mit Subjekt bei ChCm: mit Pseudoparticip 25, auch mit hr und Infinitiv 26.





ChC mit ähnlicher Bedeutung wie ChCm, nur viel seltener als dieses: 

a) bei Tätigkeitsverben mit Form sdm.f 1.

b) bei Verben des Seins und des Zustands mit Subjekt bei ChC und folgendem Pseudo-particip 2.


N.B! Zum Teil steht ChC im N.R. nur irrig für ChCm.





ChC  als astronomischer Ausdruck: vom "Platz" eines Sterns? 3. D.18.


ChC  mangeln u.ä. Nä.
vgl. Kopt. Δεε N-.



mit hr oder n: Mangel haben an etw., etw. bedürfen 4;
auf etw. (jem.) warten 5.

ChCm N.N. N.N. fehlte 6.

ChCw  Standort. A.R.-N.R.
Oft prägnant: (richtige) Stelle einer Sache 7,
Stellung jmds. 8,
auch: Stillstand (nach einer Bewegung) 9.

 N.N.
 Δ,  Δ u.ä.
n auch  Δ u.ä.



ChC  Haufen. Seit A.R.
vgl. Kopt. Δ20: Δ20Y, ε2ω: Δ2A.

 Δ Δ Δ Δ u.ä.
Plur.  Δ Δ Δ Δ u.ä.



I. Haufen (von Korn 10, Schätzen 11 u.a.)




ChC n wdn Opferhaufen (als techn. Ausdruck) 12.  




II. Haufen = Besitz, Habe 13.



nb ChC Besitzer von Haufen = ein Reicher 14.  







III. Haufen = Fülle von Speisen 15. Sr.   u.ä.



IV. Als mathematischer Fachausdruck: die zu findende Grösse o.ä. 1.   Math.
vgl. auch ChC.t.






ChC.t    Mathematischer Fachausdruck derselben Bedeutung wie ChC "Laufe" IV (in anderen Aufgaben als dieses). 2. Math.

ChC   belegt Nä.-Gr.
Betrag (an Korn 3, Wein 4 u.ä.); Menge, Zahl (von Äckern) 5; Sr.: Quantum (in Kypshire-zepten) 6. 

ChC hmt eine Summe Geldes 7.  



ChC    belegt Nä. (mit Artikel h3). Menge von Menschen 8. Auch: die Menge, die grosse Masse 9.   




hr n ChC Massengrab 10.  


ChCw   Denkstein; Grabstein 11. Seit D.18.   

ChCw einen Denkstein errichten 12.



m ChCw (einen Erlass) auf einen Denkstein setzen 13.


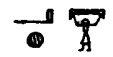
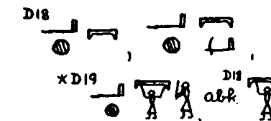
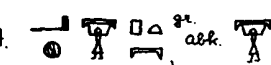
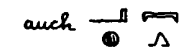

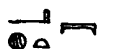
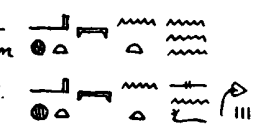
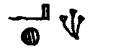
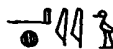

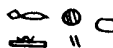

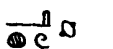
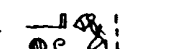
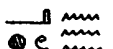


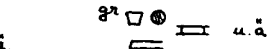
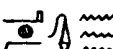
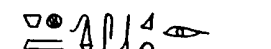
ChC.t   Grab, siehe bei mChC.t.



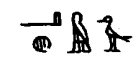

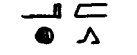
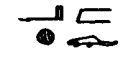
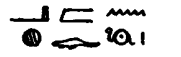

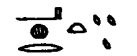
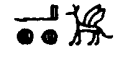


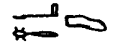
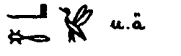
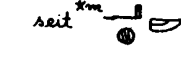
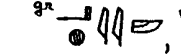
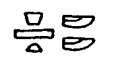
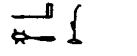




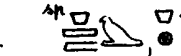
ChCj (?)    Teil des Grabes Amenophis des Ersten 14. Nä.

ChC  widrig, schlecht von gewissen Kalendertagen 15 (als Variante zu Ch3, vgl. dieses).

ChC   Mass für Bier 16. D.18.

ChC   Gerät beim Räuchern 17. Sr.

- Chw.t  ob kollekt. Plural zu Ch Feuerbecken? 1. Sp.
- Chj  (III. inf.) hochheben u. ä. Seit M.R. 
Kopt. Eiye: ⲉⲓⲏ; ⲉⲓⲑⲉ.
- I. etw. hochheben 2; jem. aufhängen 3.
- Chj p.t den Himmel hochheben 4. 
- II. sich erheben 5, vom flüchtenden Feind: sich davonmachen o. ä? [D.20] 6. auch 
- m Ch in der Luft schwebend (von den Vögeln) 7. 
- Ch.t  in: Ch.t nt mer (inf), Ansammlung (? Erguss?) von Wasser [in den Augen] 8, von Blut [in der Vulva] 9. Med. 
- Ch  eine officinell verwendete Pflanze 10. Med.
- Chj  Name eines Vogels 11. Nä. 
- Chj  in t3 Chj als Name einer Brotsorte 12. Nä. 
- Ch(w)  Name einer Krankheit 13. Faul. N.R. 
- Chw  Ausdruck für Gewässer 14. Nä.
- Chm  I. transitiv: (Feuer) löschen 15, bildlich: (Durst) löschen 16, (den Wind) stillen 17, (Auf-ruhr) dämpfen 18, u. ä. 
II. intransitiv: (das Wasser) versiegt 19. Nä. 
Kopt. wym: wyem; wyem: wyem.
- Chm  in Chm sb.k.t als Bez. des Öls 20. Gr. 

- Chm  neben Kohle als Brennmaterial 1. Nä.; Sp. 
vgl. Kopt. ⲁⲩⲩⲓ.
- Chm  fliegen, schweben 2. Sp.; Gr. gehört wohl zu Chm. 
- Chm  (den Tempel) betreten 3. Gr.
- Chm  in Chm n r.l. als Bez. eines Schneumons 4. Sp. vgl. Chm „Götterbild“. 
- Chm.t  Ufer, siehe iChm.t.
- Chr.t  eine Frucht 5. A.R. wohl verlesen aus 'g.t.
- Chh  der „Greif“ (als bildliche Bezeichnung des kämpfenden Königs). 6. N.R. 
- Chhw  Dämmerung, siehe iChhw.
- Chj  (III. inf.) fliegen 7; auch: auf-fliegen, fortfliegen 8. Gr. 
mit m: aus einem Ort, von einem Ort her 9. Gr. seit ⲩⲙ 
mit r: nach einem Ort hin 10. Gr. 
Gr. auch mit Objekt: nach etw. fliegen, durch etw. hin fliegen 11.
- Ch.t  die beiden Flügel 12. Sp.
- Ch (?)  Name eines Vogels 13. M.R.
- Chm  heiliges Wesen o. ä. 14. 
- Chm  belegt 15 seit D.18. 
- I. Götterbild: ursprünglich das hochende Falkenbild, dann allgemeines Wort für Götterbild (sowohl Rundbild, Kultstatue 16 als auch auf der Wand dargestellte Götterfigur 17).  u. ä.

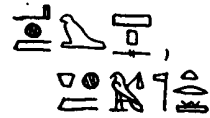
II der Leib der Götter (im Gegensatz zum h3) I. N.R.

III der Falke. Sp.: Gr.

Kopt. apwM: apwM.

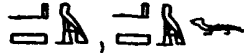
a) als wirkliches Tier 2 vgl. Chm „fliegen“.

b) als Bez. von Göttern 3, gern mit Zusätzen wie sp3 4, ntnj 5 u. ähnl.



Chm

Verbum 6. Pyr; Sargt.



Chm

Bild des heiligen Bocks von Mendes 7. Sp.

Chm

stets im Plural: Art böse Wesen am Himmel? 8.



h-t-Chmw

Örtlichkeit am Himmel 9. Seit Sargt.



....-Chmw

Name eines Schutzgottes des Osiris 10. Gr.

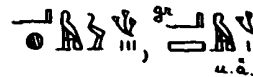


Chm

identisch mit Chm Götterbild? 11. lit. M.R.

Chmw

die Blätter (oder kleine Zweige?) der Bäume 12 und kleinerer Pflanzen 13. Seit Med.



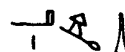
Chn

die Augen schliessen 14. Falt; Faub.



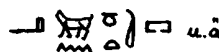
Chn

Wedel zum Anfachen des Feuers (eigtl. „rudern der Arm“?) 15. Opferlisten D.13.

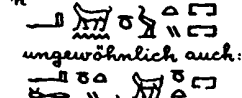


Chwtj

„Kabinett“ o.ä. Oft N.R. (später selten). 16.



I. als Teil des Palastes, wohl von den Semächern des Königs 17 Gr auch vom Tempel als Residenz des Gottes 18.



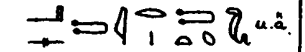
II. als Verwaltungsausdruck, insbesondere im Titel:

mr Chwtj „Kabinettsvorsteher“ o.ä.

Oft mit genetivischen Zusätzen zur Angabe der einzelnen Verwaltungen 2.

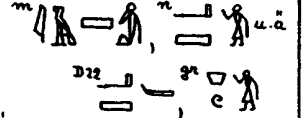
Cstnt

Astarte 3. N.R. semit. ארתרת.



C3

rufen u.ä. Seit lit. M.R. Kopt. wy.



I. rufen 4, mit Objekt: jem. rufen, anrufen, herbeirufen 5. mit n oder r: jemandem zurufen 6, jem. herbeirufen 7, einen Gott (um Beistand) anrufen 8.

C3 mit sgl verbunden: laut stöhnen 9. vgl. Kopt. aw6ATT (1).



C3 h3-t der Rufen des Vorderteils, der Pilot (des Schiffes) 10; auch als Verbum 11.



II. den Namen angeben 12. Nä. (laut) lesen 13. Seit D.19.

III. das Rufen, der Ruf 14.

mj C3 wC einstimmig 15.



sdm C3 Diener [„der auf den Ruf hört“]: siehe bei sdm.



C3wt

Seschrei eines Kindes 16. Med. vgl. C33wt.

C3

Art Mahlzeit der Soldaten 17. Nä.



C3





vom ächzen eines nicht lebensfähigen Kindes 18. Med.



C3

Verbum gleicher oder ähnl. Bedeutung: von dem in Not befindlichen Osiris 19. Syn.










Cš  die Cedar der Alten (abies cilicica) 1. seit A.R.  u.ä.

Als Baum 2 (dessen Harz 3, Holz 4 u.ä. auch offizinell verwendet werden) und besonders als Nutzholz: Federnholz 5.  u.ä.  u.ä.  u.ä.  u.ä.

h3.t (nt) Cš Harz und Öl der Feder 6.  

Cš  Krug zu Bier 7. Nä. auch 

Cš3  viel sein u.ä.      



Kopt. ^{s.k.} ⲁⲩⲩⲁⲓ: ^{a.f.} ⲁⲩⲩⲉⲓ

I. Als Verbum finitum.

viel sein, zahlreich sein 8. Mit folg. Substantiv 9 oder mit m 10 (Gr. auch ⲛ 11): zahlreich sein an....

Auch: zu viel sein 12. (Nä.) oft geschehen 13. (M.R.)

II. Als Adjektiv mit bestimmendem Substantiv: viel an..... 14, mit vielen..... 15, reich an... 16 u.ä.

Cš3 ⲛ3 17, Cš3 ⲕⲁⲱ 18 geschwätzig, Schwätzer.  


III. Als attributives Adjektiv:


- a) zahlreich, viel 19.
- b) vielerlei, vielartig, verschieden 20.
- c) gemein, gewöhnlich 21.


IV. als substantivisch gebrauchtes Adjektiv: Viele (von Personen 22 und von Sachen 23).


Cš3 m (n) „viele von.....“ 24.

V. Als Adverb:


oft, vielfach 25; auch: sehr 26. 



Cš3  Menge, Vielheit in den Ausdrücken:


a) mj Cš3 wie die Menge des..... 1. 

mj Cš3 sm soviel ihrer sind (als Zusatz zu einem Plural oder Kollektivum) 2. 



b) mc Cš3 wegen der Menge des.... 3. 



c) kr Cš3 in Menge 4. 



Cš3  in wš n Cš3 Halsband aus Perlen verschiedener Farbe 5. 

Cš3.t  die Menge. Seit A.R. Kopt. ⲁⲩⲩⲉ.


- Immer von Personen:
- a) die Vielen (Sege. md.t die kleine Anzahl) 6.
 - b) die Menge, das Volk 7.
 - c) die Menge der Feinde, deren Masse 8.



Cš3.tj  viel 9. Amarna: D.20. 


Cš3.w.t  übermässiges Kindergeschrei 10. vgl. Cšw.t. 


Cš3  Art Vogel: ob Taube? 11. M.R.; D.18; Sp. 

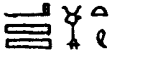
Cšj.w  prahlen mit.....? 12. Nä.


Cšc  die Kehle 13. D.18. vgl. Cšc.


Cšcš  die Kehle. 14. N.R.; Gr. vgl. Cšš. 


Cšcš  erdrosseln (als Todesart) 15. Zaub. N.R.

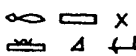
Cšm  die so geschriebenen Wörter siehe bei Cšm.

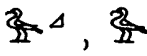
cšš  die Kehle 1. Teil: Sp
vgl. cšcš

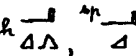
cšš  bedrücken 2. Nä.
entlehnt aus hebr. פיש


cš  eintreten u.s.w.
vgl. Kopt. wk?

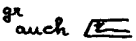




auch 

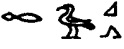
seit^m auch 

^{gr} auch  u.ä.

^{gr} auch 

A. Allgemein.

- I. eintreten, eingehen 3.
- II. eintreten dürfen, freien Zutritt haben 4; oft wie ein Titel: der Zutritt hat, der Vertraute 5.
- III. cš „mit freiem Zutritt“ (mit n: zum Gott 6; mit m: in einem Tempel 7) als Nebentitel der wšb-Priester.



- III. eingehen = untergehen (von den Gestirnen) 8.
- IV. vorübergehen (von der Zeit) 9. Nä.

B. Gebrauch mit Präpositionen.

- I. mit m:
 - a) eintreten in einen Ort 10, in etwas 11;
 - b) unter Personen, in die Menge eindringen (meist kriegerisch) cš m cšš-t 12, cš m hfn 13.
 - c) bildlich: in etw. eindringen, etwas erkennen 14. die Hand tritt in etw. ein = sie packt etw. 15. Gr.





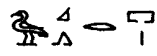
z.B. 

- II. mit n:
 - zu jem. eintreten 16; etw. geht in den Leib ein (von Speisen u.ä.) 17.
 - bildlich: zu einer Frau eintreten (euphemistisch) 18.

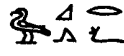
- III. mit r:
 - a) in einen Ort eintreten u.ä. 1; auch von Dingen die als Einkünfte eingehen 2 u. dgl.

cš r pr in ein Haus eintreten (um ein Geschäft abzuschliessen u.ä.) 3; auch im Sinne von: eine Erbschaft übernehmen 4 und „eine Ehe eingehen“ 5.

b) zu einer Person treten 6.



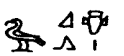
cš r f als Weisung an den Arzt: Nimm dich seiner [des Kranken] an, behandle ihn 7.



- IV. mit hr:
 - eintreten zu etw., das eigtl. unzugänglich ist 8; zu jem. Zutritt haben, bei jem. eintreten, vor jem. hin treten 9.

C. Mit direktem Objekt.

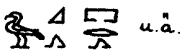
- I. transitiv (und zum Teil statt des Gebrauchs mit einer Präposition, besonders Gr.):
 - a) einen Ort betreten 10; in einen Ort eintreten 11; eindringen in einen Ort 12 (in etw. 13). Auch: von Einkünften, die in dem Tempel eingehen 14; von Kleidern, die sich an die Glieder legen 15.
 - b) zu einer Person treten 16.
 - c) in etw. eintreten = es erkennen 17.
 - d) cš i b der Vertraute 18; auch der Eingeweihte 19.
- II. Kausativ (Gr)
 - etw. hineinführen 20; dem Nil kommen lassen 21; u.ä.



vgl. Kopt. AKQTH = (!).

D. cš neben nrj.

Teil in fester Verbindung 22, teils in parallelen Sätzen 23 u. ähnl (allein oder mit m, r und andern Präp.):

 u.ä.

"Hineingehen und Herauskommen",
"Zutritt und Ausgang haben"
(im Totenreich 1, im Palast 2, im
Tempel 3, in Türen 4, in eine
Stadt 5, unter Perronen 6 u.ä.).

abh. Δ , $\Delta\Delta$

E. Verschiedenes.

ck m rwtj "von draussen kommen"?
auch als mediz. Fach-
ausdruck 8.

ck n hrf darauf losgehen 9.
Nä.

ckj rw Δ $\Delta\Delta$ Δ der feierliche Einzug des
Königs 10.
Nä.
vgl. Kopt. AEIK: Δ IK (?)

ck rw Δ Δ Vertraute, Klienten o.ä. 11.
Lit. M.R.
vgl. beim Verbum rw II.

ckj rw Δ $\Delta\Delta$ Δ Art Priester ("die Zutritt
haben") 12.
Nä.
vgl. beim Verbum rw II. und
den Priesterstitel ck 3.

ckj-t rw Δ $\Delta\Delta$ Δ Art Dienerin 13. M.R.
Nä.
gr. Beiname der Hathor
als "Dienerin" des Sonnen-
gottes? 14.

ck-t rw Δ in pr-ck-t als Art Spei-
cher für Trächte 15. A.R.

ckw rw Δ Δ Δ Einkünfte u.ä. Seit M.R.
auch rw Δ Δ u.ä.
s. Kopt. OEIK: WIK: AEIK.

- I. Einkünfte (die in Nahrungs-
mitteln bestehen) der Tempel 16,
der Beamten 17, der Grabstif-
tungen 18.
- II. gewähltes Wort für Speisen,
Nahrungsmittel 19;
auch Viehfutter 20.
- III. Brot (Nä. als sing. masc. mit Artk. rw 3).
als allg. Wort 21 und im Namen bestimm-
ter Brotsorten (ckw mit genetivischen 22 u.ä. Zusätzen).

irj ckw a) Einkünfte verleihen 1
b) Speisen (Brot) bereiten 2.

ck rw Δ Δ Verbum: von Geschwüren 3.
Med.

ck rw Δ Δ Substantiv 4. rw.

ck3 rw Δ $\Delta\Delta$ richtig sein u.ä. Seit M.R.

I. Als Verbum (und Adjektiv).

a) intransitiv:
richtig sein 5; richtig, genau:
Besonders im ethischen Sinne:
mit richtigen Gedanken 6,
rechtschaffen 7 u.ä.

ck3 rw Δ Δ , ck3 rw Δ Δ -tj rechtschaffen,
sorgsam 8 u.ä.

ck3 rw Δ Δ richtig redend 9.

b) transitiv mit kausativer Bedeu-
tung:
richtig machen, etw. richtig
benutzen 10. (auch technisch 11).
als mediz. Fachausdruck: re-
geln o.ä. 12.

II. Als Substantiv:
der Richtige = der richtig Han-
delnde, der Gerechte u.ä. 13.

III. Als Adverb. rw; Nä.
genau, gerade so wie es sein
muss 14 (oft als verstärken-
der Zusatz zu einem rw 15
u. ähnl.).

ck3 rw Δ $\Delta\Delta$ die Richtigkeit, das Rich-
tige 16.
Auch im ethischen Sinne:
Richtschnur u.ä. 17.
Seit Lit. M.R.

ck3(w) rw Δ $\Delta\Delta$ in präpositionellen Aus-
drücken Seit M.R.

- a) gegenüber von etw. 18;
seit Nä. auch: einer Person
gegenüber, vor ihr 19.
- b) auf jem. (schiessen) 20.

β) ijtj cdtj „Willkommen!“ u.ä.

β) von den Körpergliedern 2, den Sebeinen 3. [Sr.]. von der Leiche (wenn die Würmer sie nicht fressen) 4.

c) von Sachen 5; vom Haus 6; von Angelegenheiten jmds. 7.

d) vom Flurauge 8; von der Sonne 9.

II. mcd wdz wohlbehalten und heil 10. Seit D.19, oft Sp. und Sr. Gebrauch wie bei I.

III. Transitiv. Sr. (nicht häufig). unversehrt erhalten (Körper 11, Haus 12) u.ä.

cd Beinamen der Sonne 13. Sr. vgl. cdw.

cd.t siehe bei mcd.t.

cd wahrnehmen, erkennen o.ä. (jemandes Wesen, Trefflichkeit u.ä.) 14. Seit M.R. vgl. auch die beiden folgenden Wörter.

cd hören 15. Sr.

cd riechen 16. Sr.

cd hacken. a) (Gräber 17, Fundamente 18) auskhöhlen, graben.

b) (Antschaffen) zerhacken 19; (Fleisch u.ä.) zerhacken 20; (Feinde) zerstückeln 21. [Sr.].

c) aufgewühlt sein (vom Aufbruch in der Natur) in der Verbindung cd p.t (parallel zu new t₃ „die Erde bebt“) 22.

cd.t Semetzel 1. Seit M.R.; oft Sr. mcd.t niedergemetzelt 2. cd.t ein Semetzel anrichten 3. cd.t jem. niedermetzeln 4.

cd verbrennen, braten 5. Sr. auch nur

cd das Land am Ufer am Ufer am Ufer an der Grenze des regelmäßig bewässerten Gebiets 6. Seit M.R.

cd Name einer Pflanze 7. vgl. cd. Sr.

cd Fett. Seit A.R. Kopt. WT.

I. Allgemein (ohne nähere Angabe ob tierisches o.ä. Fett) 8. oft in offizineller Verwendung 9. Auch als Brennstoff (für die Fackel) 10.

II. tierisches Fett: F. eines Säugtiers 11 oder Vogels 12 (mit entsprechenden genetivischen Zusätzen zu cd), oft in offizineller Verwendung.

III. Pflanzenfett 13.

cd cd Jedermöl 14.

IV. in dem medizinischen Ausdrücken für „Fettgeschwulst“ o.ä.

cd.t nt cd 15.

hnhn.t nt cd 16.

cd etw. das aufs Feuer gelegt wird; ob Fettstücke 17. D.18.; Sr.

<u>Cd-t</u>		ob: Fettmasse? 1. <u>Med.</u>	
<u>Cd</u>		in <u>irj-Cd</u> als Bez. für Hausbedienstete: ob: Verwalter des Fettes? 2. <u>M.R.</u>	
<u>Cd</u>		(Korn, Datteln) reinigen (von Spreu o.ä.)? 3. <u>A.R.; M.R.</u>	
<u>Cd-t</u>		ein Öl 4. <u>A.R.</u> vgl. auch <u>Cd-m-t</u> .	
<u>Cd-w</u>		ein essbarer Fisch 5. <u>Foll.; Med.; Nā.; Sr.</u> vgl. <u>C3-dw</u> und <u>Cdw</u> .	
<u>Cd</u>		Name des Fisches <u>Foll. 6.</u>	
<u>Cd-mr</u>		Verwalter eines Gaus 7, einer Antschafst 8, eines bestimmten Verwaltungszweiges 9. <u>Sr.</u> auch vom König 10.	
	<u>s3b Cd mr</u>	alle Titelverbindung 11.	
	<u>Cd-ntr</u>	Priestertitel 12. <u>Sr.</u>	
<u>Cd</u>		ein Gewässer im Jenseits 13. <u>Foll.</u>	
<u>Cd3</u>		belegt seit <u>M.R.</u> 14; oft <u>Nā.</u>	
		Unrecht u.ä. (Sags. <u>m3 Ct</u>) 15. Auch Fehler im Brief 16.	
	<u>irj Cd3 r</u>	unrecht handeln gegen jem. 17.	
	<u>ld Cd3</u>	lügen 18.	
	<u>Cd3</u>	es ist nicht wahr! 19.	

<u>gm Cd3 m</u>		Unrecht finden in..... = etwas Gehagtes als unwahr erkennen 1.	
<u>m Cd3</u>		unrechtmässig. a) genetivisch: unrechtmässiger Lohn u.ä. 2. b) adverbial: unrechtmässiger Weise 3.	
<u>m Cd3w</u>		verbrecherisch 4; lügnerisch 5.	
<u>Cd3</u>		belegt <u>Nā.</u> schuldig sein o.ä.	
<u>djt Cd3</u>		mit Suffix: jemandem beschuldigen (vor Gericht) 6. vgl. Kopt. <u>TAXO</u> .	
<u>Cd3 N.</u>		"N. hat Unrecht" (Sags. <u>m3 C</u> N.N., N.N. hat Recht). als juristische Formel 7.	
<u>Cd3</u>		belegt <u>N.R.</u> der Freier, der Schuldige 8. & vgl. <u>OXI</u> .	
	<u>irj m Cd3 9, gm m Cd3 10</u>	jemanden für schuldig befinden (als juristische Fachausdrücke).	
<u>Cd Cd</u>		belegt <u>Nā.</u> und <u>Sr.</u> jauchzen, sich laut freuen (allein oder: über einen Anblick 12 u. dgl.). <u>Cd Cd n</u> jemandem zujubeln 13. auch vom zuzuschern der Vögel 14. <u>Sr.</u>	
<u>Cdmm</u>		Art Salböl 15. <u>Nā.</u>	
<u>Cdn</u>		Name eines Krankheitsdämons? 16. <u>Med.</u>	

Cdn.j.t weibliches Gegenstück zum vorstehenden Cdn 1. Med.

Cdn.t Art Armband 2. Sargt.

Cdn.t in hmt n Cdn.t
Art Beschaffenheit des Kupfers 3. Med.

Cdn.t Name eines Öls 4. A.R.

Cdn belegt seit Nä.
semit. Lehnwort, vgl. 7!Y.

Keller 5.
auch als Beiname des Amun (p3 Cdn) 6 und des Min (?) 7. Spr.; Gr.

Cdn (im Plural) Teil des Streitwagens 8. Nä.

Cdn(?) offiziell verwendet (in einem Rezept aus "Byblos") 9. Med.

Cdt Verbum 10. Nä.

Cdd belegt Nä.
Jüngling o.ä. 11, auch vom Schüler 12 und im Sinne von: Bursche, Diener jmds. 13.

Cdd srj teils kleiner Junge, kleineres Kind 14.
teils wie blosses Cdd:
Jüngling 15, Schüler 16

Cdd C3 "Page" des Königs von Byblos 17.

Cdd.t Jungfrau, Mädchen 18. Nä.

auch: Cdd.t srj.t 19.



w der junge Vogel, den die Hieroglyphe darstellt (ob Wachtel?).
Nur als Schriftzeichen belegt.

w belegt seit A.R.
Bezirk, Gebiet.
Allgemein 1 oder besonders:

- a) Sandbezirk im Segs. zur Stadt 2.
- b) Verwaltungsbezirk 3. M.R.; D.18.
Seit N.R. die Bez. für die Gause 4.
- c) unbearbeitetes Land, Fruchtland 5. Gr.

In allen Bedeutungen oft mit genetivischem Zusatz des Ortes u.ä., zu dem das w-Gebiet gehört 6.

w-pkr das heilige Gebiet von Abydos 7.
althopt. oytawke.

w Enklitische Negation des Verbots 8. Pr.; A.R.; M.R.

w Admirativpartikel (?) nach Adjektiven 9 und Partizipien 10 als Ausdruck der Bewunderung "wie schön!" u.ä.
Neben w auch w-3 (Pr.) 11. und wj (seit M.R.).
Vgl. auch bei wvj.

w ij-wj Willkommen!
siehe bei ij.

w belegt Nä.
Suffix 3. ps. plur. als Possessivsuffix 12. Subjektsuffix 13. Objektsuffix 14.

Kopt. -oy.